VETA/NOVA
bausubstanz einfach erneuern

Gebäudeerneuerung Oberwallis

Optimierung von Bauprozessen und Erarbeitung von standardisierten technischen Lösungen für die Altbausanierung in teilweise geschützten, historischen Dorfkernen und Altstädten

Detailkatalog

Impressum

Projektleitung
Andreas Müller, Berner Fachhochschule AHB
Thomas Näher, Berner Fachhochschule AHB

Steuergruppe
Pascal Abgottspon, Abgottspon Werlen Architekten GmbH
Markus Aeschbach, SRP Ingenieur AG
Monika Holzegger, ARGE Dorfkerneuerung Oberwallis
Andreas Müller, Berner Fachhochschule AHB
Thomas Näher, Berner Fachhochschule AHB
Ulrich Weger, Holzbau Weger AG

Regionale Wirtschaftspartner
Pascal Abgottspon, Bernard Werlen, Abgottspon Werlen Architekten GmbH
Markus Aeschbach, SRP Ingenieur AG
Hannes Biffiger, Simon Summermatter, Lauber IWISA AG
Stefan Imhof, P. Imhof AG Metallbau
Willy Jossen, Farbe+ Gips AG
Kurt Karlen, Kurt Karlen AG Bau- und Möbelschreinerei
Christoph Noll, Holzbau Noll AG
Reinhard Perren, Schreinerei Perren AG
David Ritz, Thomas Summermatter, Atelier Summermatter Ritz GmbH
Philipp Truffer, Truffer Ingenieurberatung AG
Ulrich Weger, Holzbau Weger AG
Oliver Zurbriggen, Anton Imhof Ingenieurbüro GmbH

Fördergeber
Innosuisse - Schweizerische Agentur für Innovationsförderung
Innovationsprojekt 28941.1 IP-SBM, Laufzeit Januar 2019 bis Februar 2022

Herausgeber
Berner Fachhochschule AHB und VETA/NOVA
Editorial Franziska Hänni, Bettina Franke, Berner Fachhochschule AHB
1. Auflage, Juli 2022

Urheberrecht
Die Leitfäden von VETA/NOVA sind urheberrechtlich geschützt. Sofern Dritte die Leitfäden oder Teile daraus nutzen wollen, muss vorgängig die Zustimmung der Geschäftsstelle VETA/NOVA eingeholt (Mail: info@vetanova.ch) und dann entsprechend referenziert werden.

Detailkatalog
Teil 8 der 9-teilgen Schriftenreihe «Gebäudeerneuerung Oberwallis»

https://doi.org/10.24451/3vb5-b783

Nationale Wirtschaftspartner
Markus Keller, GUTEX Schweiz GmbH
Peter Ehrenbogen, Peter Kammer, JOMOS Brandschutz AG
Damian Kilchör, James Hardie Europe GmbH
Niklaus Sägesser, Fisolan AG
Jörg Wollnow, SIGA Cover AG

Mitglieder Sounding Board
Andreas Gattlen, Naturpark Pfyn-Finges
Dionys Hallenbarter, Energieregion Goms
Tamar Hosennen, Roger Michlig, Regions- und Wirtschaftszentrum AG
Dominik Roos, Schweizerische Berghilfe
Norbert Russi, Dienststelle für Raumentwicklung, Kanton Wallis
Klaus Troger, Denkmalpflege Oberwallis
Adeline Zumstein, Landschaftspark Binntal

Arbeitsgemeinschaft Dorfkernerneuerung Oberwallis – VETA/NOVA
Monika Holzegger, ARGE Dorfkernerneuerung Oberwallis

Vorwort

Die typischen historischen Holzgebäude in Oberwalliser Dörfern sollen nicht ungenutzt verfallen. Mit effizienteren Planungsprozessen und reduzierten Umbaukosten gelingt es, ihnen neues Leben einzuhauchen. Für jeden thematischen Bereich der Umbauten wurde im Rahmen des Projekts ein Leitfaden entwickelt, um mit standardisierten und abgestimmten Musterlösungen den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. Die Prozesse und Musterlösungen wurden dabei intensiv untereinander sowie mit den Gemeinden und Behörden abgestimmt und nach Möglichkeit vereinheitlicht.

Im Namen der nationalen und regionalen Wirtschaftspartner sowie der Forschungspartnerin Berner Fachhochschule möchten wir uns ganz herzlich bei allen beteiligten Personen, Institutionen, Arbeitsgruppen, fachlichen Stellen und Gremien sowie Unternehmen für die äusserst konstruktive Zusammenarbeit bedanken, ohne die dieses Projekt nicht in diesem Rahmen umsetzbar gewesen wäre. Der Dank gilt insbesondere den Partnern des Soundingboards sowie den kantonalen Stellen und nicht zuletzt allen Eigentümerschaften und Architekturbüros der Objekte, die als Forschungsobjekte in natura oder in Bildern und Plänen verwendet werden durften und so zum Gelingen dieser umfangreichen Aufgabe beigetragen haben.

Die ausführlichen Leitfäden können im Rahmen dieses Dokuments oder auf der Homepage von VETA/NOVA unter www.vetanova.ch eingesehen werden. Es sind die folgende acht Leitfäden verfügbar:

Projekdokumentation
1 Gestaltungsleitfaden
2 Bewilligungsprozesse
3 Gebäudeanalyse und Dokumentation
4 Umbaukonzepte und Verstärkung
5 Erdbebensicherheit
6 Brandschutz
7 Bauphysik und Baukonstruktion
8 Detailkatalog

Inhalt

Projektdokumentation

1 Gestaltungsleitfaden

2 Bestandsanalyse und Bewilligungsprozesse

3 Gebäudeanalyse und Gestaltung

4 Umbaukonzepte, Verstärkung

5 Erdbebensicherheit

6 Brandschutz

7 Bauphysik, Baukonstruktion

8 Detailkatalog

- Dachanschlüsse 6
- Wandanschlüsse 16
- Dielbaumverstärkung 33
- Sockelausbildung 45
- Deckenaufbauten 47

8 Detailkatalog

Autoren
Mareike Vogel, Berner Fachhochschule AHB
Andreas Müller, Berner Fachhochschule AHB

Arbeitsgruppe
Pascal Abgottspon, Abgottspon Werlen Architekten GmbH
Markus Aeschbach, SRP Ingenieur AG
Hannes Biffiger, Lauber IWISA AG
Peter Ehrenbogen, JOMOS Brandschutz AG Stefan Imhof, P. Imhof AG Metallbau
Willy Jossen, Farbe+ Gips AG
Peter Kammer, JOMOS Brandschutz AG
Kurt Karlen, Kurt Karlen AG Bau- und Möbelschreinerei
Markus Keller, GUTEX Schweiz GmbH
Damian Kilchör, James Hardie Europe GmbH
Christoph Noll, Holzbau Noll AG
Reinhard Perren, Schreinerei Perren AG
Christoph Renfer, Berner Fachhochschule AHB
David Ritz, Atelier Summermatter Ritz GmbH
Niklaus Sägesser, Fisolan AG
Simon Summermatter, Lauber IWISA AG
Thomas Summermatter, Atelier Summermatter Ritz GmbH
Philipp Truffer, Truffer Ingenieurberatung AG
Barbara Wehle, Berner Fachhochschule AHB
Ulrich Weger, Holzbau Weger AG
Bernard Werlen, Abgottspon Werlen Architekten GmbH
Jörg Wollnow, SIGA Cover AG
Oliver Zurbriggen, Anton Imhof Ingenieurbüro GmbH

Details

Der Detailkatalog enthält konstruktive Lösungsvorschläge zur Ausbildung von Dach- und Wandanschlüssen, wie auch zur Dielbaumverstärkung, dem Sockelanschluss und verschiedenen Deckenaufbauten. Die Detaildarstellungen sind eine Empfehlung für die individuelle Planung am Objekt respektive der vorliegenden Situation.

Dachanschlüsse

Detail 1.1 A
Dach mit Schindeleindeckung, Zwischensparrendämmung und eingelassener Rinne, U = 0.25 W/m^{2}K

Unterdachplatte BSP30 - RF1, z.B: Fermacell-Gipsfaser 15 mm

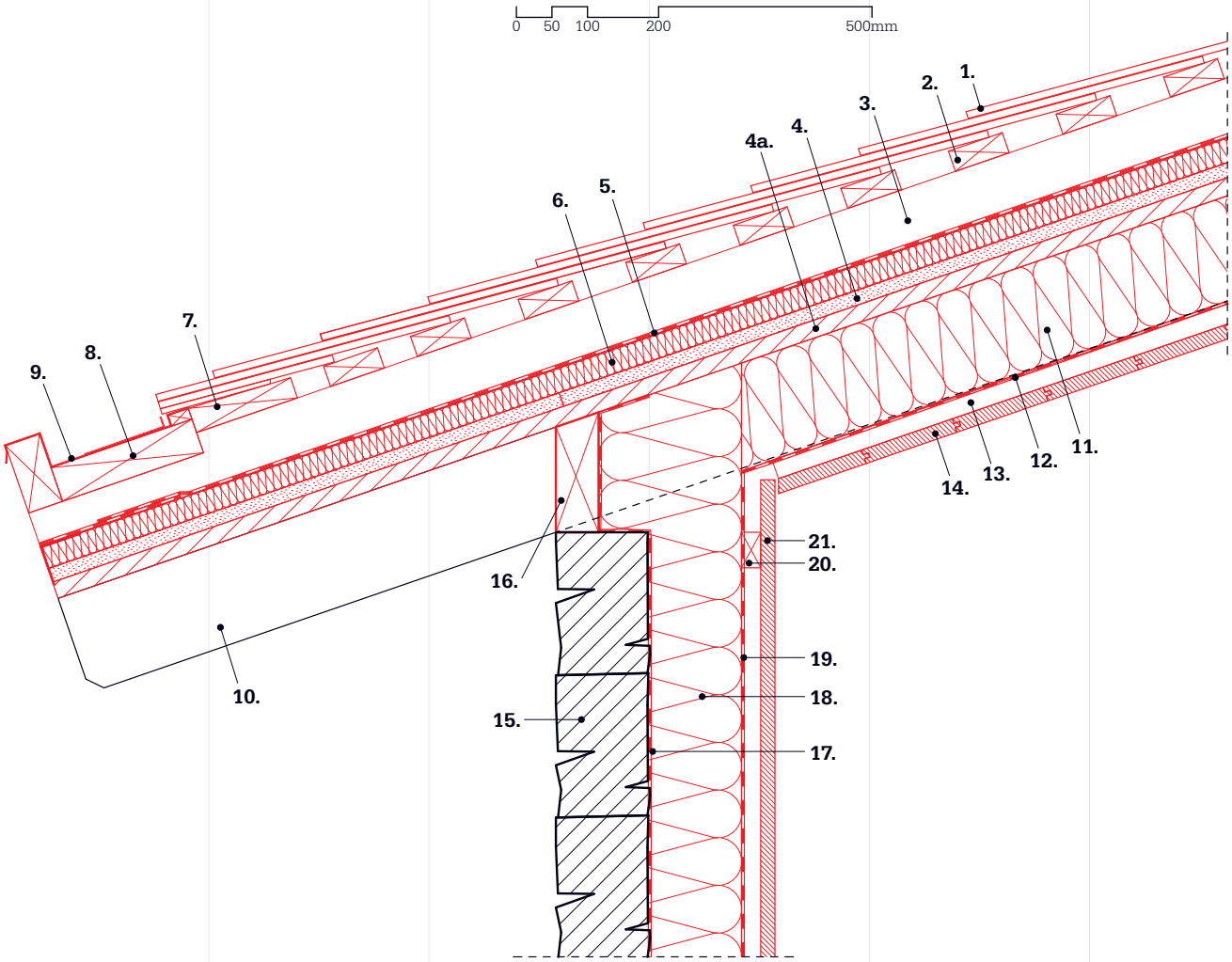
U-Wert 0.2 wenn:
Fisolan Dämmplatte: Zwischensparren-Dämmung 180 mm + 40 mm raumseitig der Dampfbremse
Gutex Dämmplatte «Thermoroom»: Zwischensparren-Dämmung 180 mm + 40 mm raumseitig der Dampfbremse
– sommerlicher Wärmeschutz erfüllt

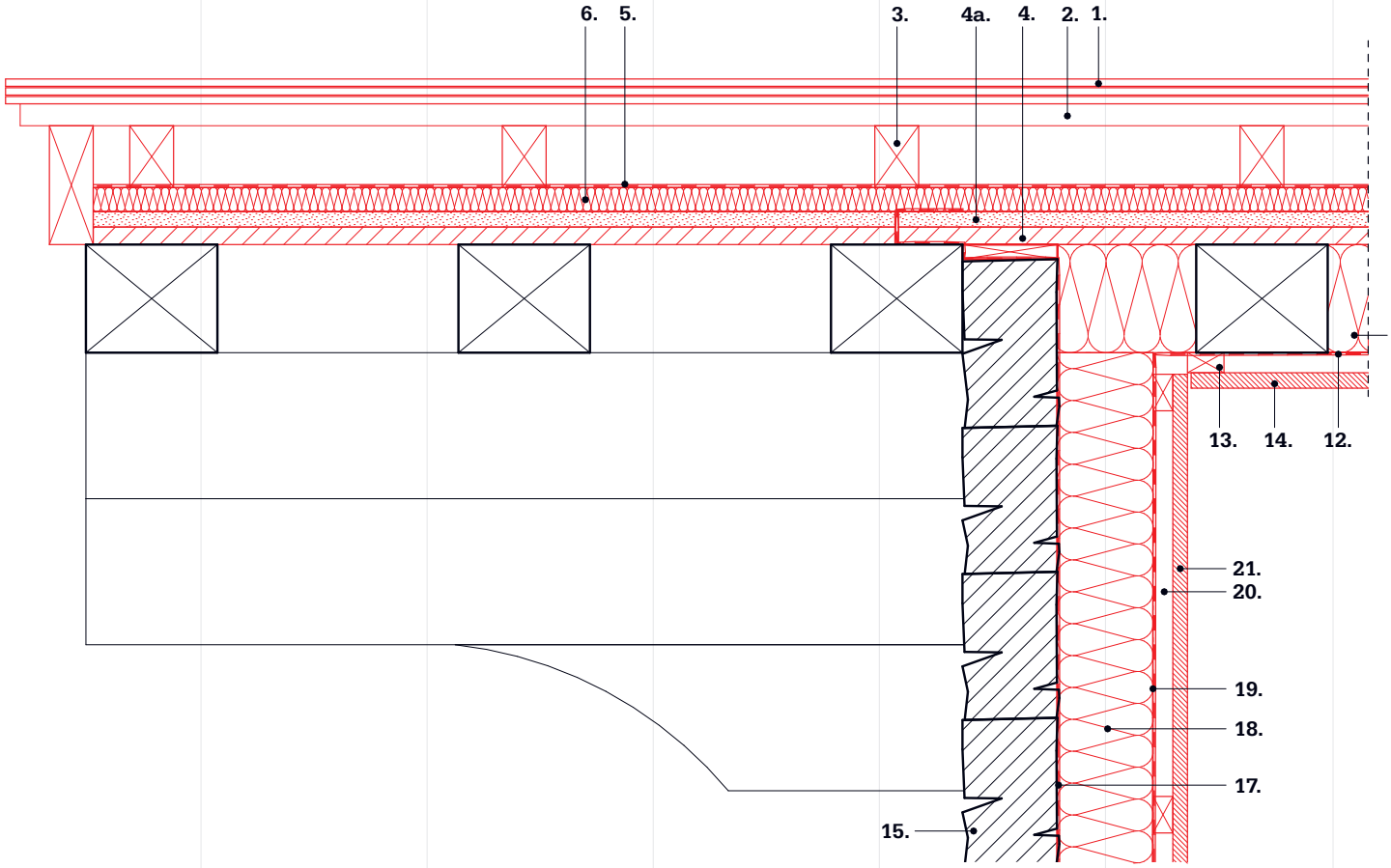
U-Wert 0.17 wenn:
Fisolan Dämmplatte: Zwischensparren-Dämmung 180 mm + 80 mm raumseitig der Dampfbremse
Gutex Dämmplatte «Thermoroom»: Zwischensparren-Dämmung 180 mm + 100 mm raumseitig der Dampfbremse
– sommerlicher Wärmeschutz erfüllt

1. Schindeln in Lärche
2. Schindellattung in Fichte roh 30 x 80 mm
3. Konterlattung, Höhe gemäss SIA 232/1 und Richtlinien Materiallieferant Dacheindeckung; diagonal verschraubt
4. Brandschutzebene, z.B. Fermacell- Gipsfaser 15 mm, stumpf gestossen (Ziel: BSP30 - RF1), als aussteifende Scheibe

4a. Rauhspund-/ Sparschalung 24 mm zur Gewährleistung der Durchtrittssicherheit

5. Unterdachbahn, z.B. SIGA Majcoat
6. Aufdachdämmung Holzfaser, z.B: Gutex Ultratherm 40 mm
7. Traufkeil in Fichte
8. Dachkännel in Lärche
9. Einlaufblech in Kupfer
10. Sparren (z.B: 180 x 140 mm)
11. Dämmung 160 mm, z.B: Schafwolle Fisolan Dämmplatte oder 180+20(raumseitig von Dampfbremse) mm, z.B. Holzfaser Gutex Thermosafe-homogen
12. Feuchtevariable Dampfbremse, z.B: SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
13. Installationslattung
14. Deckenbekleidung
15. Blockwand 120 - 130mm
16. Stellbrett, Dicke mind. 60 mm
17. Winddichtung, z.B: SIGA Majvest
18. Dämmung (ca. 130 mm), z.B. Holzfaser Gutex Thermofibre/ Thermoflex, Schafwolle Fisolan Dämmplatte
19. feuchtevariable Dampfbremse, z.B. SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
20. Installationslattung
21. Wandbekleidung


0 50 100 200 500mm
1.
2.
3.
4.
4a.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.


1.
2.
3.
4.
4a.
5.
6.
11.
12.
13.
14.
15.
17.
18.
19.
20.
21.

Dachanschlüsse

Detail 1.1 B
Dach mit Faserzementeindeckung, Aufdachung PU und vorgehängter Rinne, U = 0.25 W/m^{2}K

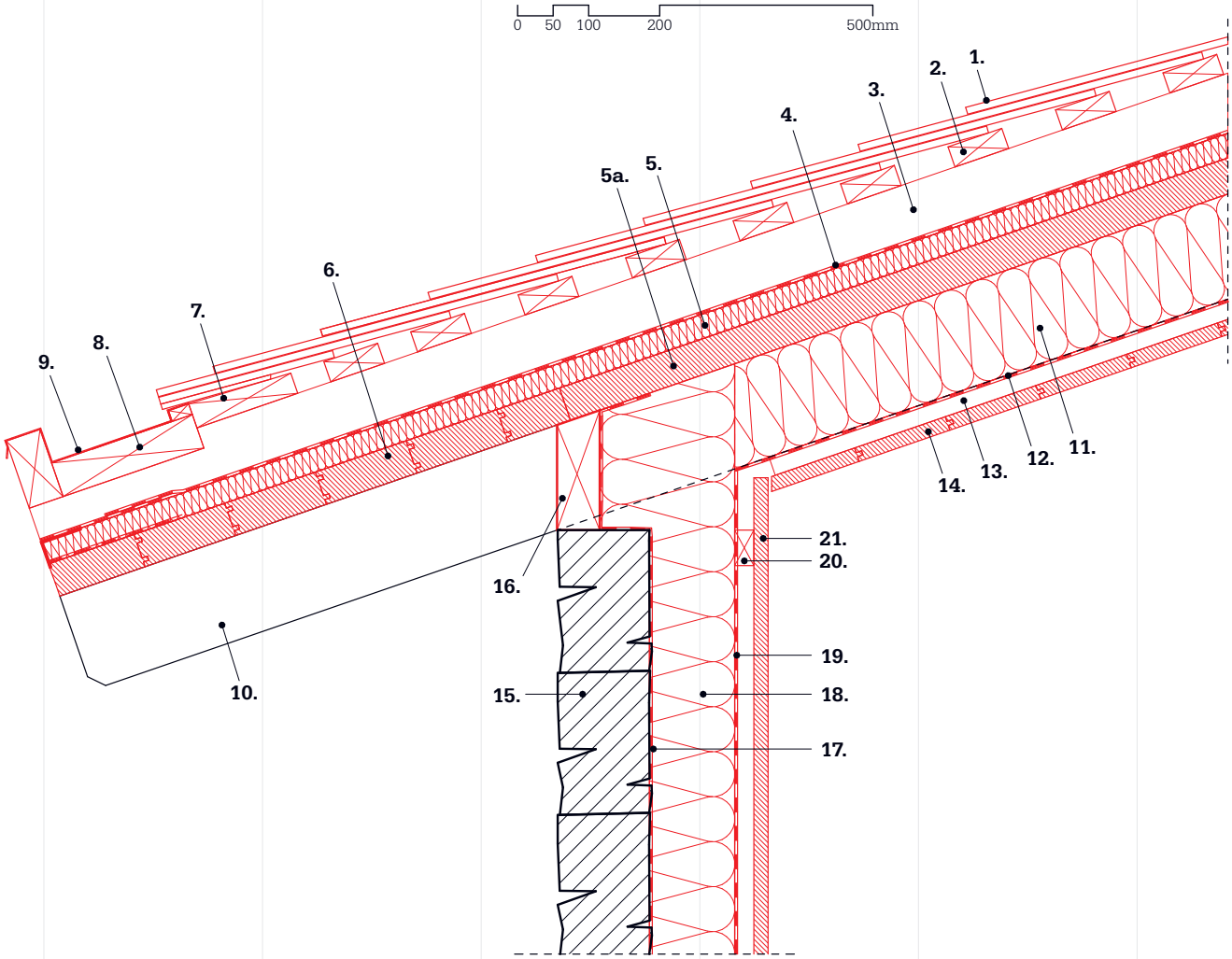
U-Wert 0.2 wenn:
PUR (WLF 0.030 W/mK): Aufsparren 140 mm

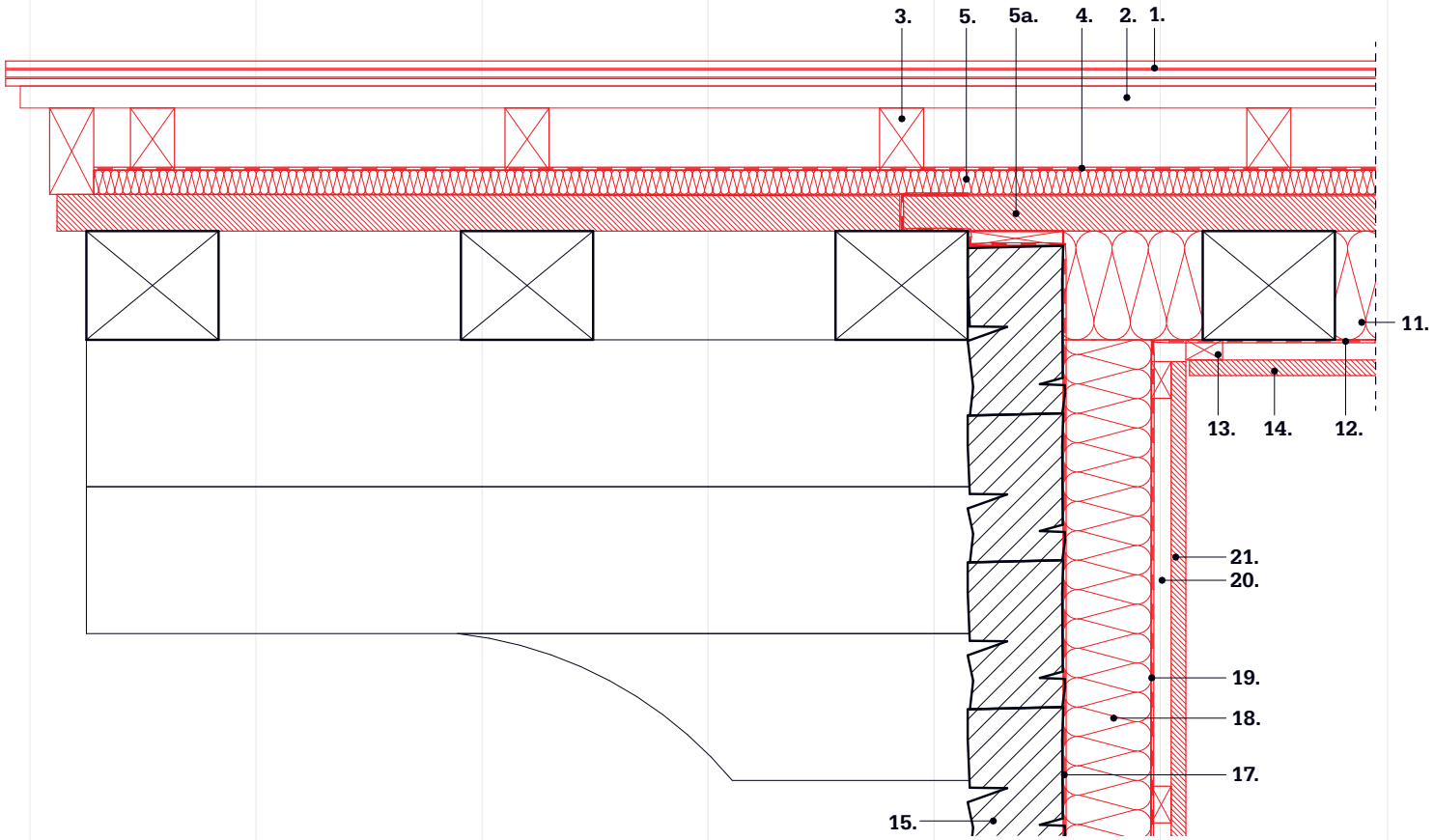
U-Wert 0.17 wenn:
PUR (WLF 0.030 W/mK): Aufsparren 160 mm

1. Schindeln in Lärche
2. Schindellattung in Fichte roh 30 x 80mm
3. Konterlattung, Höhe gemäss SIA 232/1 und Richtlinien Materiallieferant Dacheindeckung; diagonal verschraubt mit Dichtungsband
4. Unterdachbahn, z.B. SIGA Majcoat
5. Aufdachdämmung Holzfaser, z.B: Gutex Ultratherm 40 mm

5a. Brandschutz- und Aussteifungsebene, z.B. Diagonalschalung 48 mm (Ziel: BSP30, Doppel-N+K)

6. Dachschalung 48 mm (Vordach)
7. Traufkeil in Fichte
8. Dachkännel in Lärche
9. Einlaufblech in Kupfer
10. Sparren (z.B. 180 x 140 mm)
11. Dämmung 140 mm, z.B: Schafwolle Fisolan Dämmplatte oder 160 mm Holzfaser Gutex Thermosafe-homogen
12. Feuchtevariable Dampfbremse, z.B: SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
13. Installationslattung
14. Deckenbekleidung
15. Blockwand 120 - 130 mm
16. Sparren Zwischenbrett
17. Winddichtung, z.B: SIGA Majvest
18. Dämmung (ca. 130 mm), z.B. Holzfaser Gutex Thermofibre/ Thermoflex, Schafwolle Fisolan Dämmplatte
19. feuchtevariable Dampfbremse, z.B. SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
20. Installationslattung
21. Wandbekleidung


0 50 100 200 500mm
1.
2.
3.
4.
5.
5a.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.

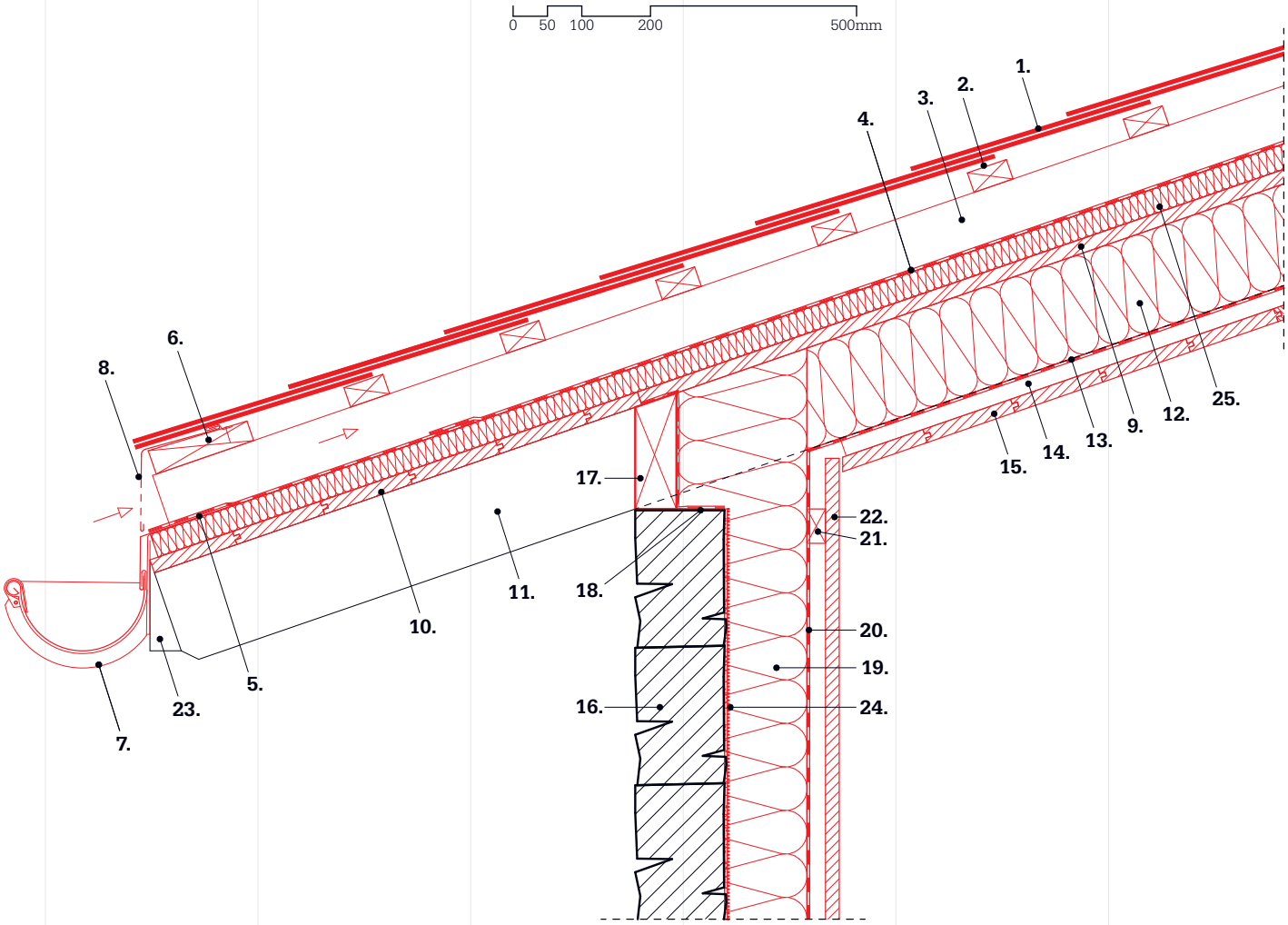

1.
2.
3.
4.
5.
5a.
11.
12.
13.
14.
15.
17.
18.
19.
20.
21.

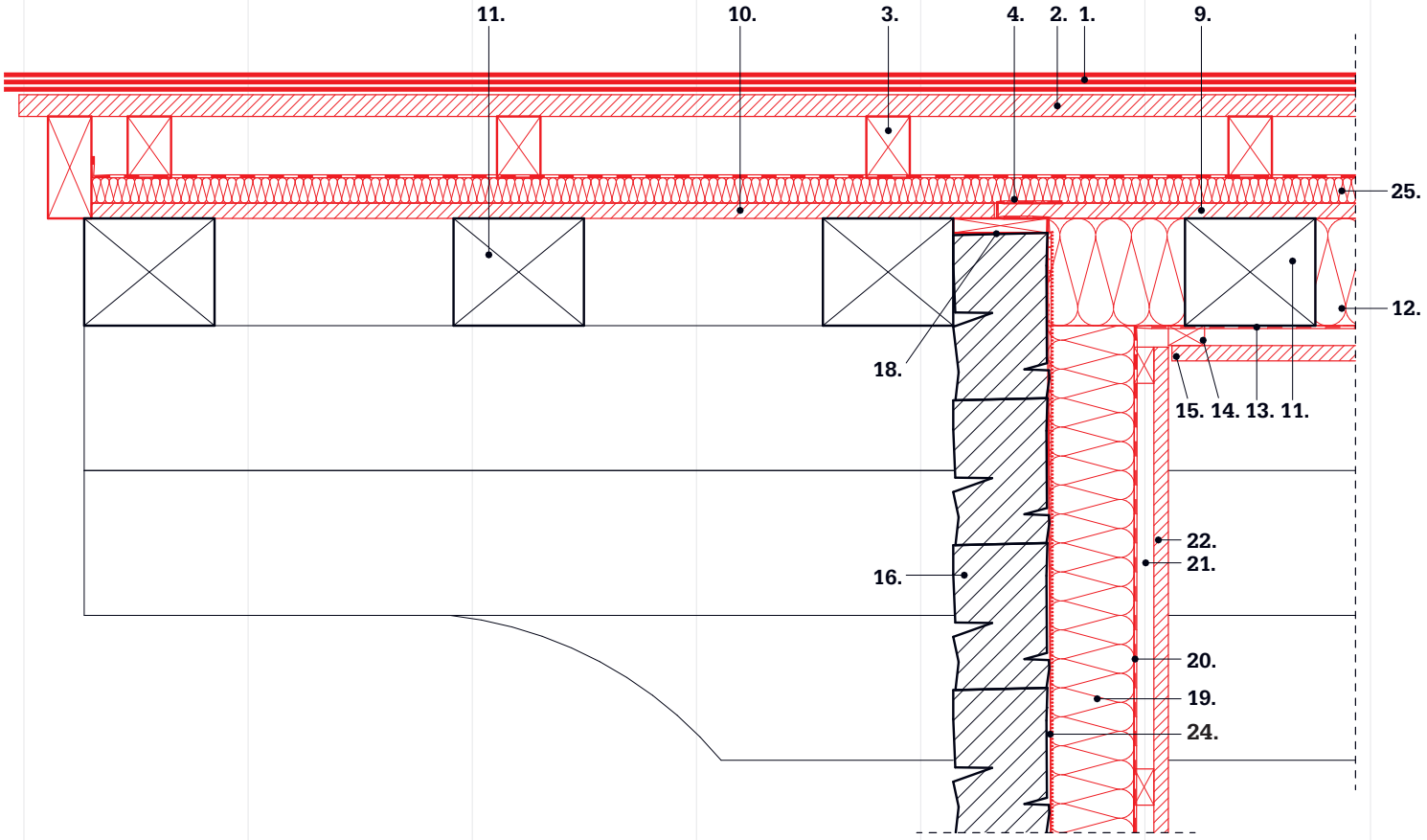
Dachanschlüsse

Detail 1.2
Dach mit Faserzementeindeckung, Zwischensparrendämmung und vorgehängter Rinne, U = 0.2 W/m^2 K

U-Wert 0.17 wenn:
Fisolan Dämmplatte: Zwischensparren 180 mm + 35 mm Aufsparren + 40 mm raumseitig der Dampfbremse
Gutex Dämmplatte «Thermoroom»: Zwischensparren 180 mm + 35 mm Aufsparren + 20 mm raumseitig der Dampfbremse
– sommerlicher Wärmeschutz erfüllt

1. Dachschiefer Faserzement
2. Lattung in Fichte roh 30 x 60 mm
3. Konterlattung, Höhe gemäss SIA 232/1 und Richtlinien Materiallieferant Dacheindeckung; diagonal verschraubt
4. Unterdachbahn Hauptdach, z.B. SIGA Majcoat
5. Unterdachbahn im Vordach Traufe
6. Traufbrett
7. Rinne
8. Einlaufblech
9. Holzwerkstoffplatte (als aussteifende Scheibe ausgebildet)
10. Dachschalung Vordach 20 mm
11. Sparren, z.B. 180 x 140 mm
12. Dämmung (ca. 180 mm), z.B. Holzfaser Gutex Thermosafe-homogen, Schafwolle Fisolan Dämmplatte
13. Feuchtevariable Dampfbremse, z.B. SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
14. Installationslattung Fichte 27 x 50 mm
15. Deckenbekleidung
16. Blockwand
17. Sparren Zwischenbrett
18. Winddichtung, z.B. SIGA Majvest
19. Dämmung (ca. 130 mm), z.B. Holzfaser Gutex Therofibre/ Thermoflex, Schafwolle Fisolan Dämmplatte
20. Feuchtevariable Dampfbremse, z.B. SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
21. Installationslattung Fichte 27 x 50 mm (oder gemäss Elektrodosen)
22. Wandbekleidung
23. Abstützkeil für Dachrinne
24. Lehmputz 3 - 4 mm mit Putzträger, z.B. Flachsvlies
25. Aufdachdämmung > 35 mm, z.B. Gutex Thermosafe-wd oder Schafwolle Fisolan Dämmplatte


0 50 100 200 500mm
1.
2.
3.
4.
6.
8.
9.
12.
13.
14.
15.
25.
17.
22.
21.
18.
11.
10.
20.
19.
16.
24.
5.
23.
7.


11.
10.
3.
4.
2.
1.
9.
25.
12.
18.
15.
14.
13.
11.
22.
21.
16.
20.
19.
24.

Dachanschlüsse

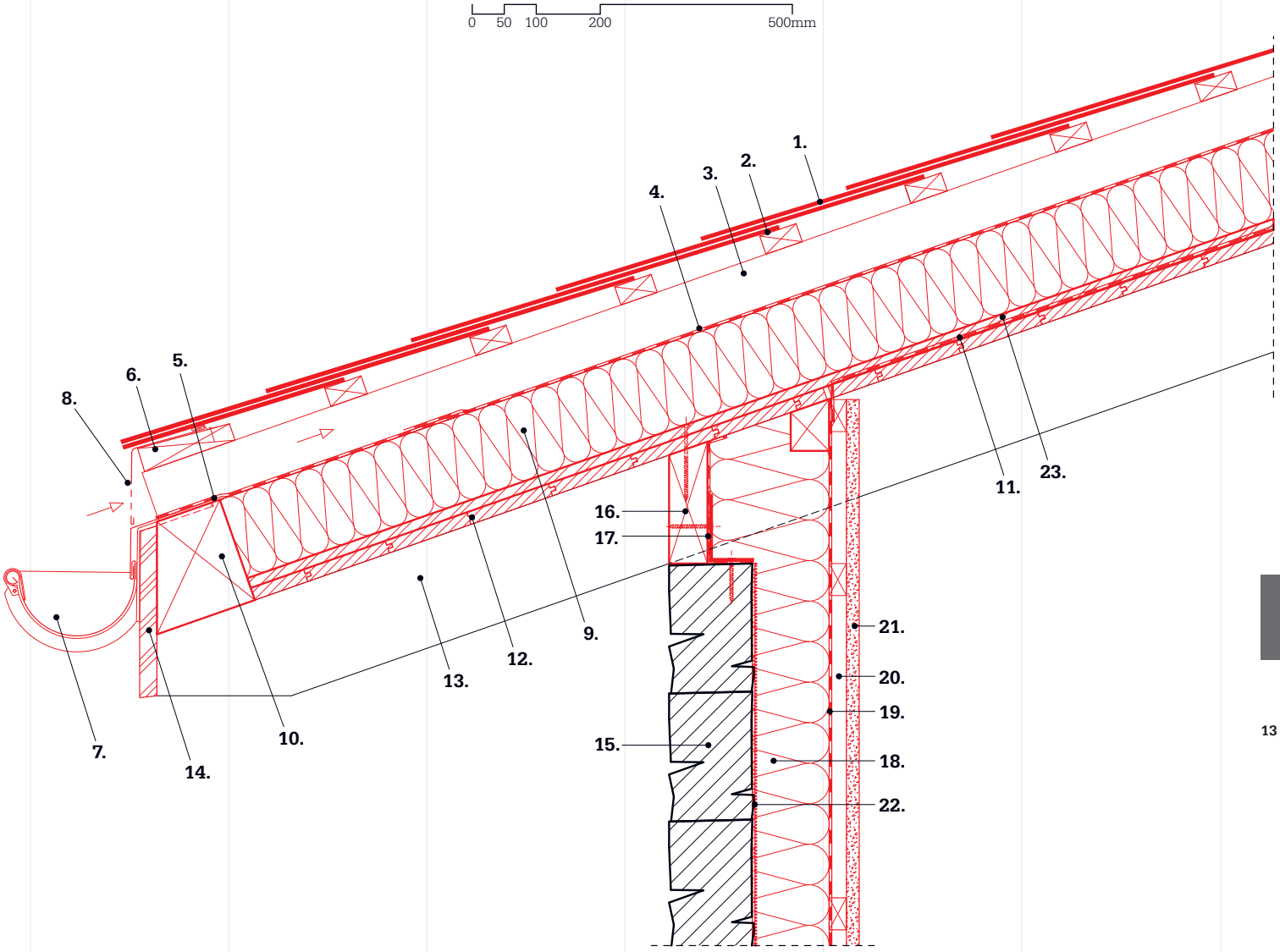
Detail 1.3 A
Dach mit Faserzementeindeckung, Aufdachdämmung und vorgehängter Rinne, U = 0.25 W/m^2 K

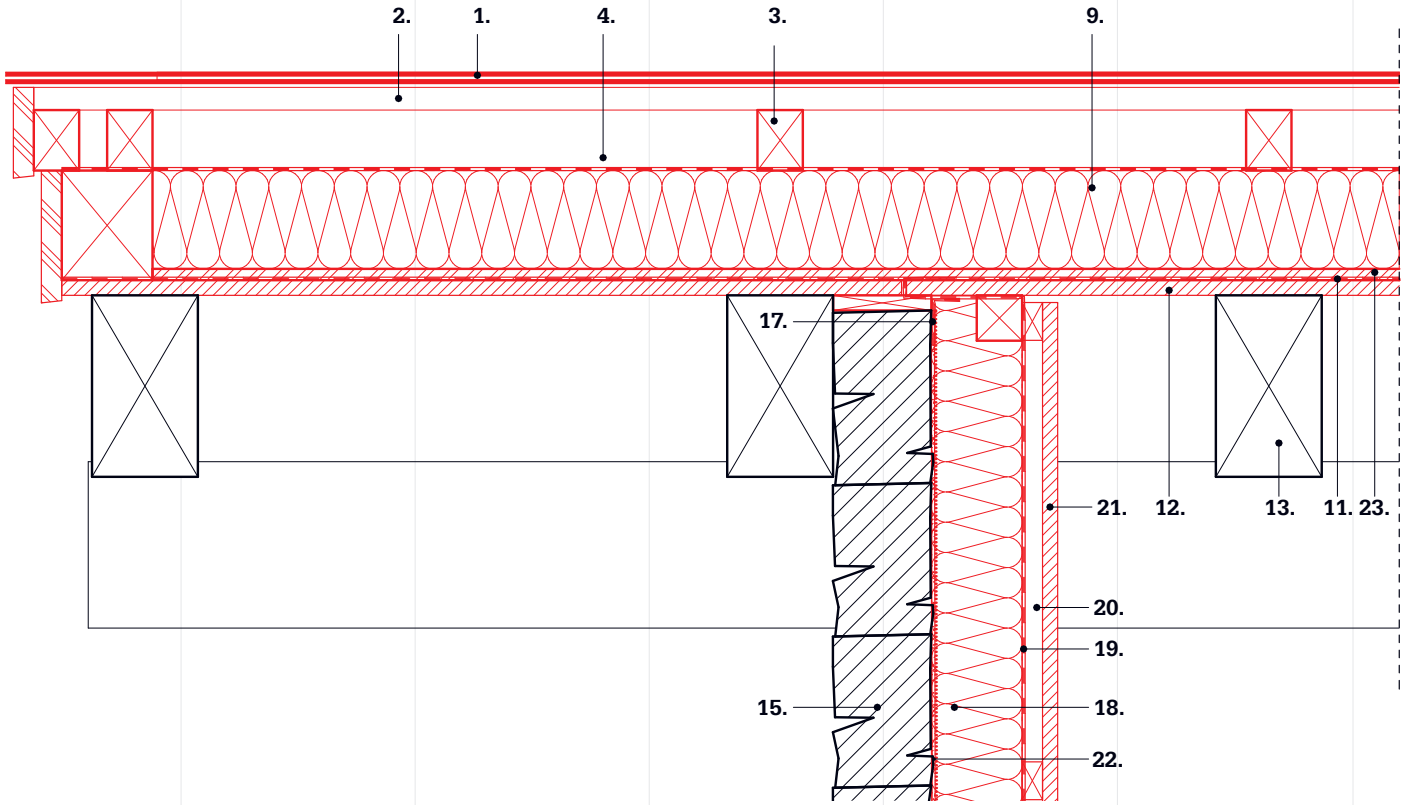
Empfohlen bei Wohnhäusern, wenn keine baulichen Massnahmen von Innen möglich sind

U-Wert 0.2 wenn:
Fisolan Dämmplatte: Aufsparren 160 mm
Gutex Dämmplatte «Thermoroom»: Aufsparren 180 mm

U-Wert 0.17 wenn:
Fisolan Dämmplatte: Zwischensparren-Dämmung 190 mm
Gutex Dämmplatte «Thermoroom»: Zwischensparren-Dämmung 220 mm

1. Dachschiefer Faserzement
2. Lattung in Fichte roh 30 x 60 mm
3. Konterlattung, Höhe gemäss SIA 232/1 und Richtlinien Materiallieferant Dacheindeckung; diagonal verschraubt
4. Unterdachbahn Hauptdach, z.B. SIGA Majcoat
5. Unterdachbahn im Vordach Traufe
6. Traufbrett, 150 mm breit, 36 mm auf 30 mm dick
7. Rinne
8. Einlaufblech
9. Aufdachdämmung ca. 130 mm, z.B. Schafwolle Fisolan Dämmplatte oder 140 mm, z.B. Holzfaser Gutex Thermosafe-homogen, diagonal verschraubt
10. Traufholz in Fichte
11. Feuchtevariable Dampfbremse, z.B. SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
12. Sichtdachschalung mit Nut+Kamm
13. Sparren in Lärche oder Fichte (z.B. 140 x 160 mm)
14. Traufbrett in Lärche 3-schicht 27 mm dick
15. Blockwand
16. Stellbrett 60 mm (Verbund mit Wand)
17. Winddichtung, z.B. SIGA Majvest
18. Dämmung ca. 130 mm, z.B: Holzfaser Gutex Thermofibre/ Thermoflex, Schafwolle Fisolan Dämmplatte, Ständer
19. Dampfbremse feuchtevariabel, z.B. SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
20. Installationslattung Fichte 27 x 50 mm oder gemäss Eletrodosen
21. Wandbekleidung
22. Lehmputz 3 - 4 mm mit Putzträger, z.B. Flachsvlies
23. Holzwerkstoffplatte, als aussteifende Scheibe ausgebildet


0 50 100 200 500mm
1.
2.
3.
4.
5.
6.
8.
11.
23.
16.
17.
21.
20.
19.
15.
18.
22.
9.
12.
13.
10.
7.
14.


2.
1.
4.
3.
9.
17.
21.
12.
13.
11.
23.
20.
19.
15.
18.
22.

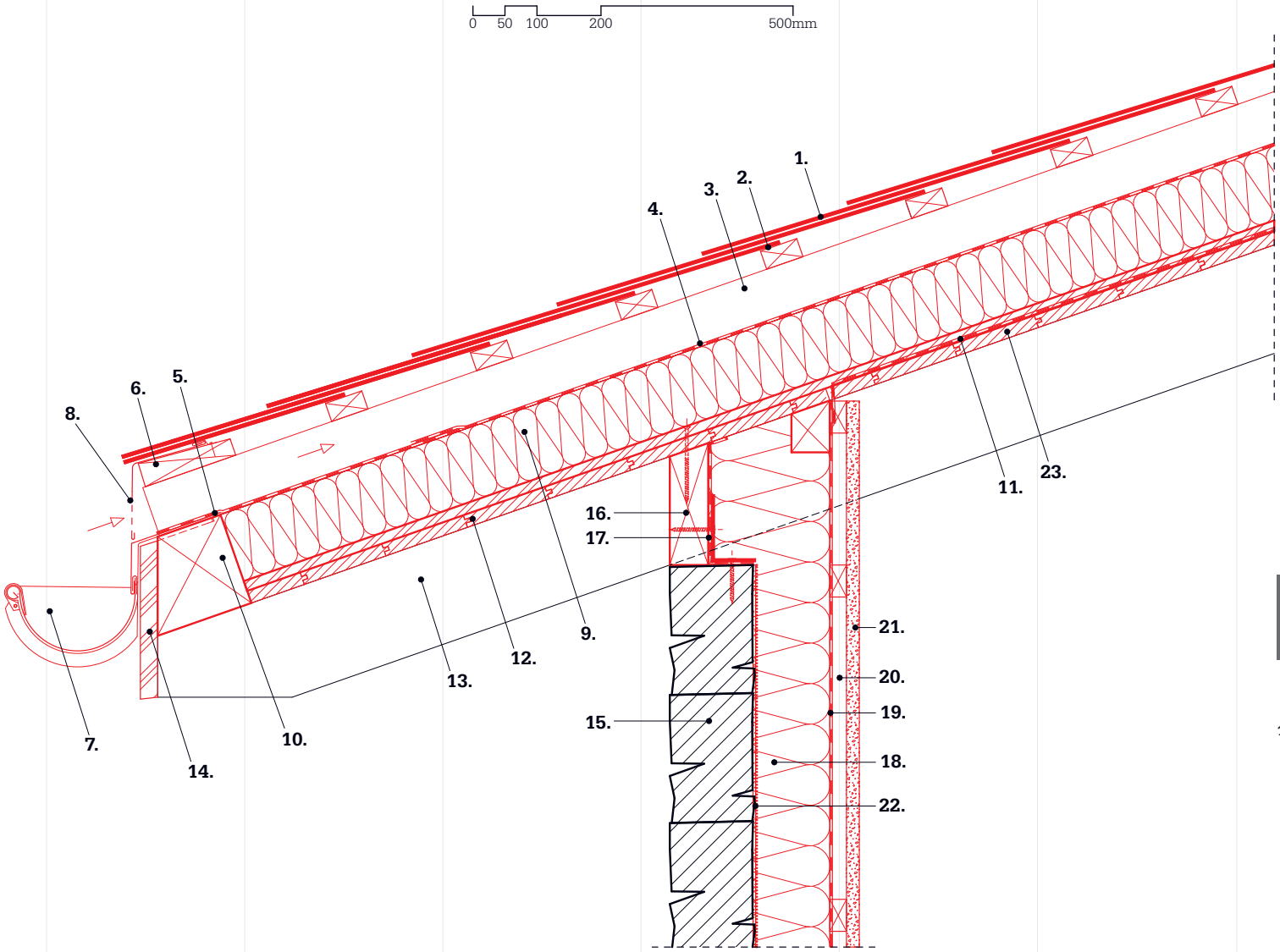
Dachanschlüsse

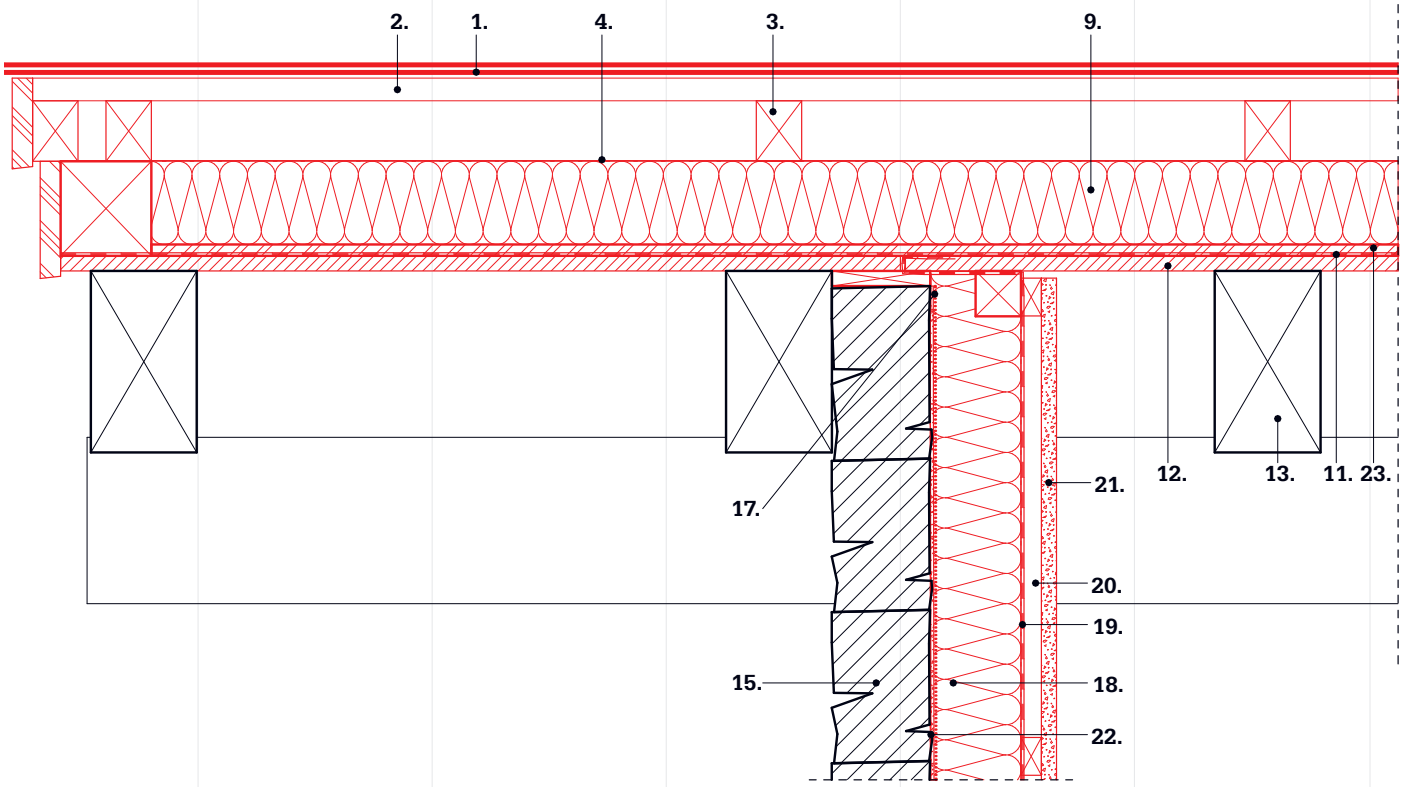
Detail 1.3 B
Dach mit Faserzementeindeckung, Aufdachung PU und vorgehängter Rinne, U = 0.25 W/m^{2}K

U-Wert 0.2 wenn:
PUR (WLF 0.030 W/mK): Aufsparren 140 mm

U-Wert 0.17 wenn:
PUR (WLF 0.030 W/mK): Aufsparren 160 mm

1. Dachschiefer Faserzement
2. Lattung in Fichte roh 30 x 60 mm
3. Konterlattung, Höhe gemäss SIA 232/1 und Richtlinien Materiallieferant Dacheindeckung; diagonal verschraubt
4. Unterdachbahn Hauptdach, z.B. SIGA Majcoat
5. Unterdachbahn im Vordach Traufe
6. Traufbrett parallel, 150 mm breit, 36 auf 30 mm dick
7. Rinne
8. Einlaufblech
9. Aufdachdämmung ca. 110 mm, z.B. PUR (WLF 0.030 W/mK)
10. Traufholz in Fichte
11. Feuchtevariable Dampfbremse, z.B. SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
12. Sichtdachschalung mit Nut+Kamm
13. Sparren in Lärche oder Fichte (z.B. 140 x 160 mm)
14. Traufbrett in Lärche 3-schicht 27 mm dick
15. Blockwand
16. Stellbrett 60 mm (Verbund mit Wand)
17. Winddichtung, z.B. SIGA Majvest
18. Dämmung ca. 130 mm, z.B: Holzfaser Gutex Thermofibre/ Thermoflex, Schafwolle Fisolan Dämmplatte, Ständer
19. Dampfbremse feuchtevariabel, z.B. SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
20. Installationslattung Fichte 27 x 50 mm oder gemäss Elektrodosen
21. Wandbekleidung
22. Lehmputz 3 - 4 mm mit Putzträger, z.B. Flachsvlies
23. Holzwerkstoffplatte, als aussteifende Scheibe ausgebildet

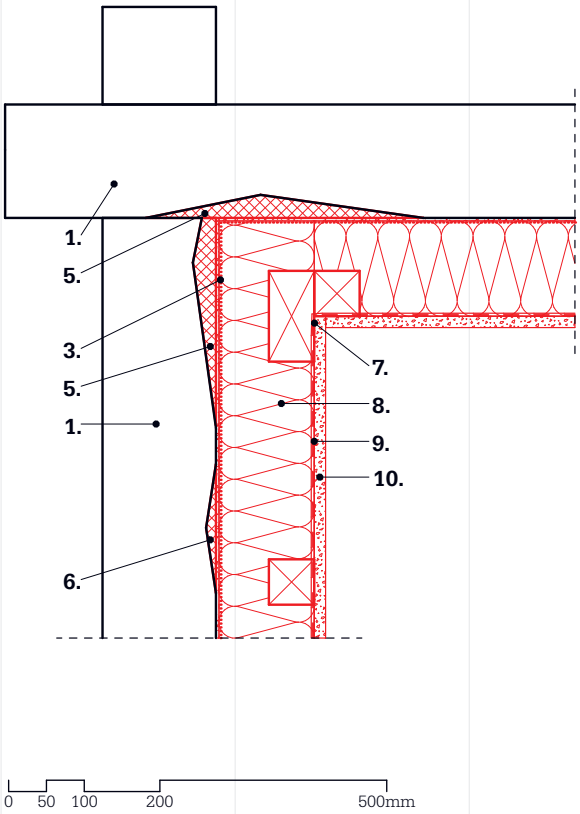

0 50 100 200 500mm
1.
2.
3.
4.
5.
6.
8.
7.
14.
10.
13.
12.
9.
16.
17.
11.
23.
21.
20.
19.
15.
18.
22.


2.
1.
4.
3.
9.
17.
21.
12.
13.
11.
23.
20.
19.
15.
18.
22.

Wandanschlüsse

2-1: Aussenwand / Aussenwand

Detail 2-1.1
AW mit Holzfasereinblasdämmung, Risse verfüllt

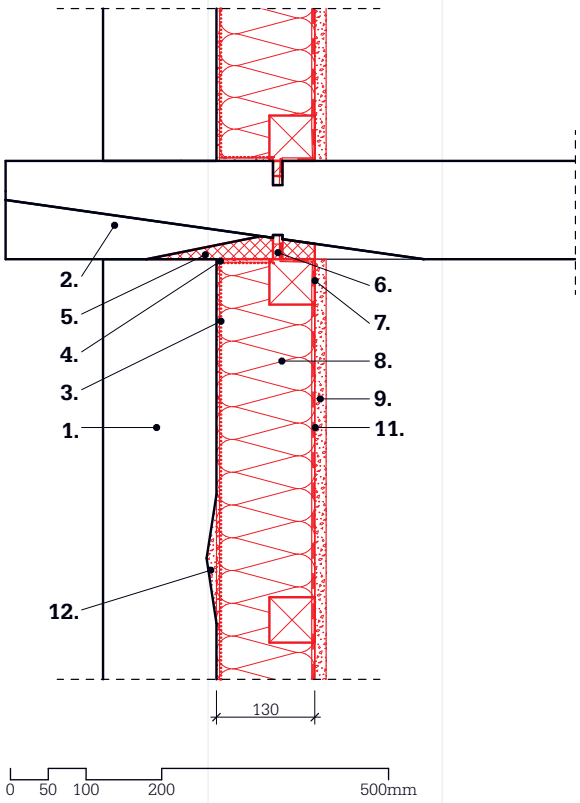


1. Block Aussenwand
3. Lehmbestrich 3 - 4 mm mit Putzträger (z.B. Flachsflies) oder Windpapier
5. Risse mit Dichtmasse, z.B: SIGA Meltell oder mit Lehmputz verfüllen
6. Unebenheiten ausgleichen mit Lehm
7. Anschluss luftdicht
8. Einblasdämmstoff, z.B. Holzfaser Gutex Thermofibre oder Schafwolle Fisolan Dämmplatte, Ständer
9. Dampfbremse feuchtevariabel, z.B. SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
10. Innenbekleidung

Wandanschlüsse

2-2: Innenwand - Aussenwand

Detail 2-2.1
AW ohne Install., ZW mit Federn und Dübeln
U = 0.25 W/m^{2}K

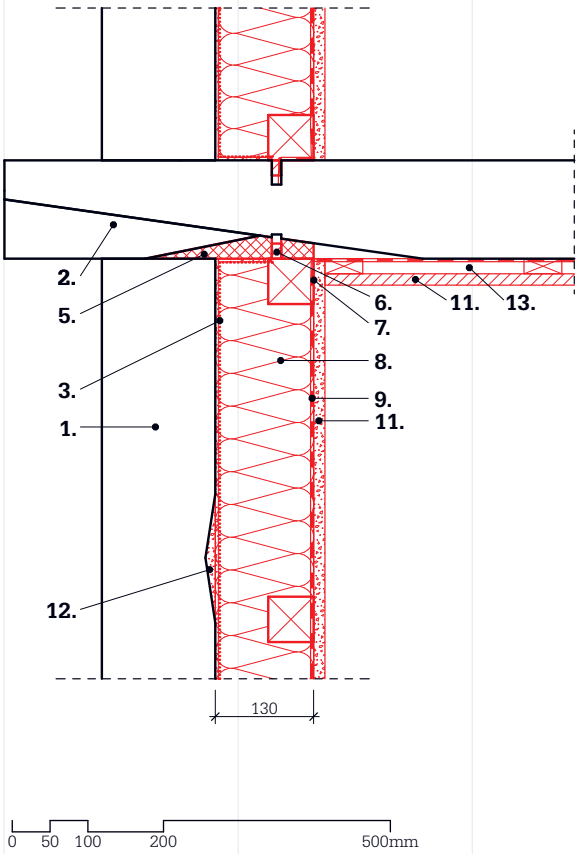


1. Block Aussenwand, Fugen luftdicht
2. Block Zwischenwand mit Riss
3. Lehmbestrich 3 - 4 mm mit Putzträger (z.B. Flachsvlies) oder Windpapier
4. Putzträger über Ecke geführt
5. Risse mit Dichtmasse, z.B: SIGA Meltell oder mit Lehmputz verfüllen
6. Feder, max. 20 mm tief eingestemmt und ggf. Dübel
7. Anschluss luftdicht
8. Einblasdämmstoff, z.B. Holzfaser Gutex Thermofibre oder Schafwolle Fisolan Dämmplatte, Ständer
9. Innenbekleidung
11. Feuchtevariable Dampfbremse, z.B: SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
12. Unebenheiten ausgleichen/ Fugen schliessen mit Lehm

Wandanschlüsse

2.2: Innenwand - Aussenwand

Detail 2-2.2
AW ohne Installationsebene, ZW mit Federn, Dübeln und Bekleidung
U = 0.25 W/m^{2}K

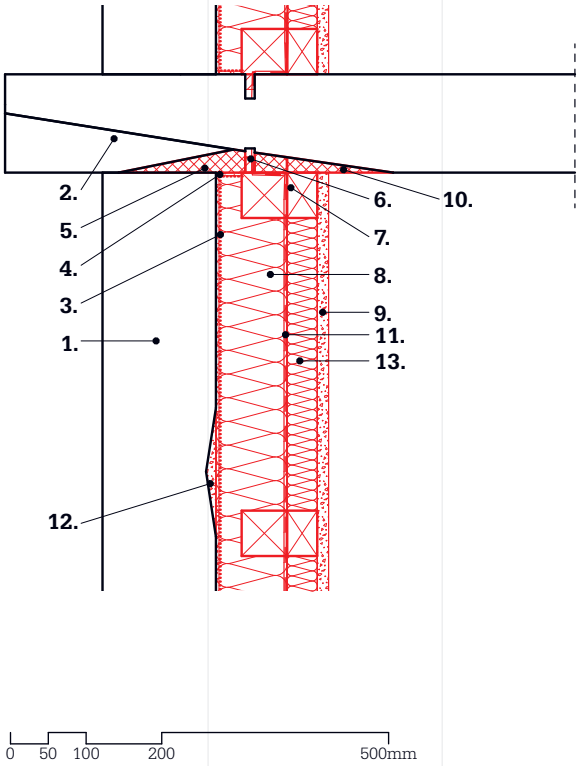


1. Block Aussenwand, Fugen luftdicht
2. Block Zwischenwand
3. Lehmbestrich 3 - 4 mm mit Putzträger (z.B. Flachsvlies) oder Windpapier
5. Risse mit Dichtmasse, z.B: SIGA Meltell oder mit Lehmputz verfüllen
6. Feder, max. 20 mm tief eingestemmt und ggf. Dübel
7. Anschluss luftdicht
8. Einblasdämmstoff, z.B. Holzfaser Gutex Thermofibre oder Schafwolle Fisolan Dämmplatte, Ständer
9. Feuchtevariable Dampfbremse, z.B. SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
11. Innenbekleidung
12. Unebenheiten ausgleichen mit Lehm
13. Ausgleichslattung

Wandanschlüsse

2.2: Innenwand - Aussenwand

Detail 2-2.3
AW mit Installationsebene, ZW mit Federn und Dübeln
U = 0.25 W/m^{2}K

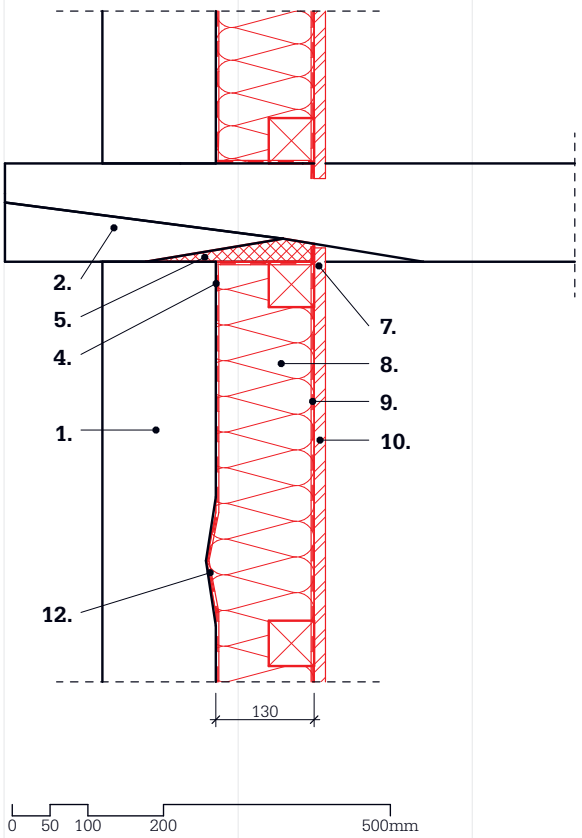


1. Block Aussenwand, Fugen luftdicht
2. Block Zwischenwand mit Riss
3. Lehmbestrich 3 - 4 mm mit Putzträger (z.B. Flachsvlies) oder Windpapier
4. Putzträger über Ecke geführt
5. Risse mit Dichtmasse, z.B: SIGA Meltell oder mit Lehmputz verfüllen
6. Feder, max. 20 mm tief eingestemmt und ggf. Dübel
7. Anschluss luftdicht
8. Einblasdämmstoff, z.B. Holzfaser Gutex Thermofibre oder Schafwolle Fisolan Dämmplatte, Ständer
9. Innenbekleidung
10. Risse Sichtbereich füllen mit Dichtmasse, z.B: SIGA Meltell
11. Feuchtevariable Dampfbremse, z.B. SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
12. Unebenheiten ausgleichen/Fugen schliessen mit Lehm
13. Installationsebene gedämmt (Holzfaser, Schafwolle, Steinwolle)

Wandanschlüsse

2-2: Innenwand - Aussenwand

Detail 2-2.4
AW ohne Installationsebene, ZW mit HWS-Platte in Nut

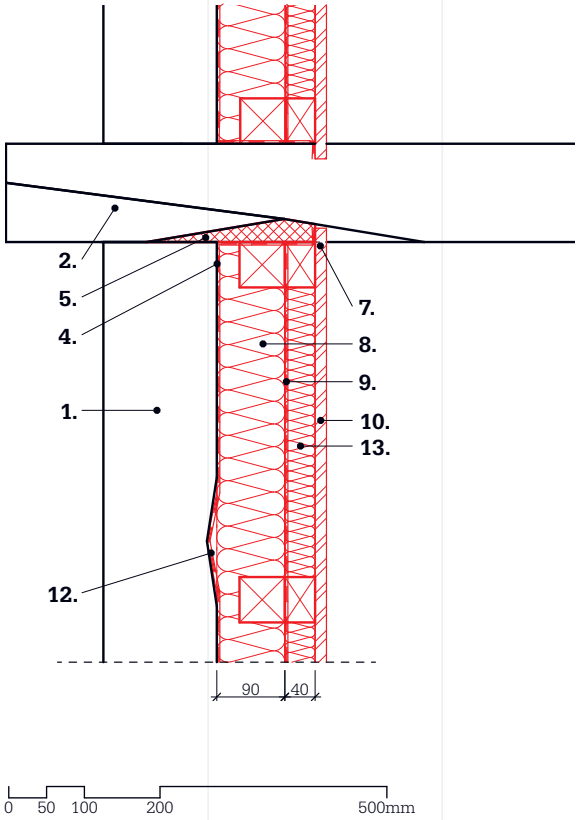


1. Block Aussenwand
2. Block Zwischenwand
4. Winddichte Unterspannbahn, z.B. SIGA Majvest, vollflächig, in Nut geführt oder Lehmbestrich
5. Risse mit Dichtmasse, z.B: SIGA Meltell oder mit Lehmputz verfüllen
7. Überlappung von Schicht 4. und 9.
8. Einblasdämmstoff, z.B. Holzfaser Gutex Thermofibre oder Schafwolle Fisolan Dämmplatte, Ständer
9. Feuchtevariable Dampfbremse, z.B. SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
10. Innenbekleidung, in ZW mit Nut, max. 20 mm tief
12. Unebenheiten ausgleichen durch Einblasdämmstoff

Wandanschlüsse

2-2: Innenwand - Aussenwand

Detail 2-2.5
AW mit Installationsebene, ZW mit HWS-Platte in Nut

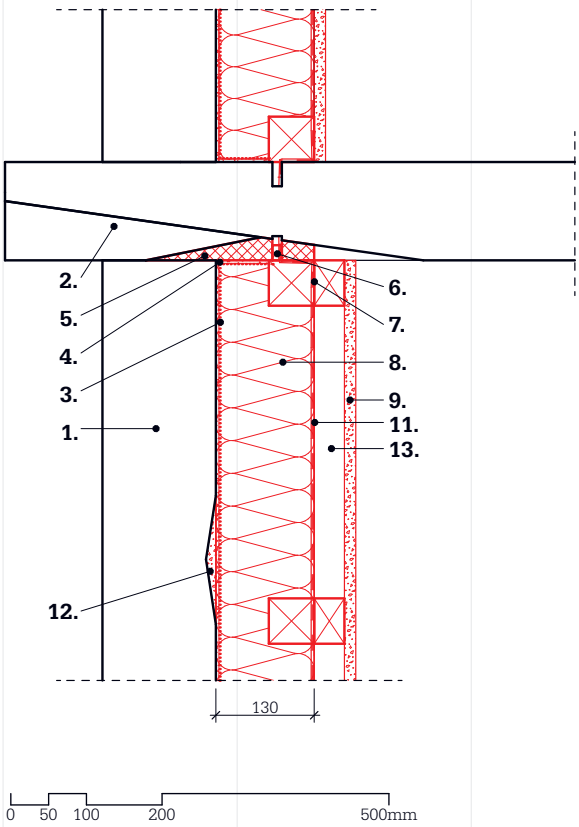


1. Block Aussenwand
2. Block Zwischenwand
4. Winddichte Unterspannbahn, z.B. SIGA Majvest, vollflächig, in Nut geführt oder Lehmbestrich
5. Risse mit Dichtmasse, z.B: SIGA Meltell oder mit Lehmputz verfüllen
7. Überlappung von Schicht 4. und 9.
8. Einblasdämmstoff, z.B. Holzfaser Gutex Thermofibre oder Schafwolle Fisolan Dämmplatte, Ständer
9. Feuchtevariable Dampfbremse, z.B: SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
10. Innenbekleidung, in ZW mit Nut, max. 20 mm tief
12. Unebenheiten ausgleichen durch Einblasdämmstoff
13. Installationsebene gedämmt (Holzfaser, Schafwolle, Steinwolle)

Wandanschlüsse

2-2: Innenwand - Aussenwand

Detail 2-2.6
AW mit Installationsebene, ZW mit Federn und Dübeln

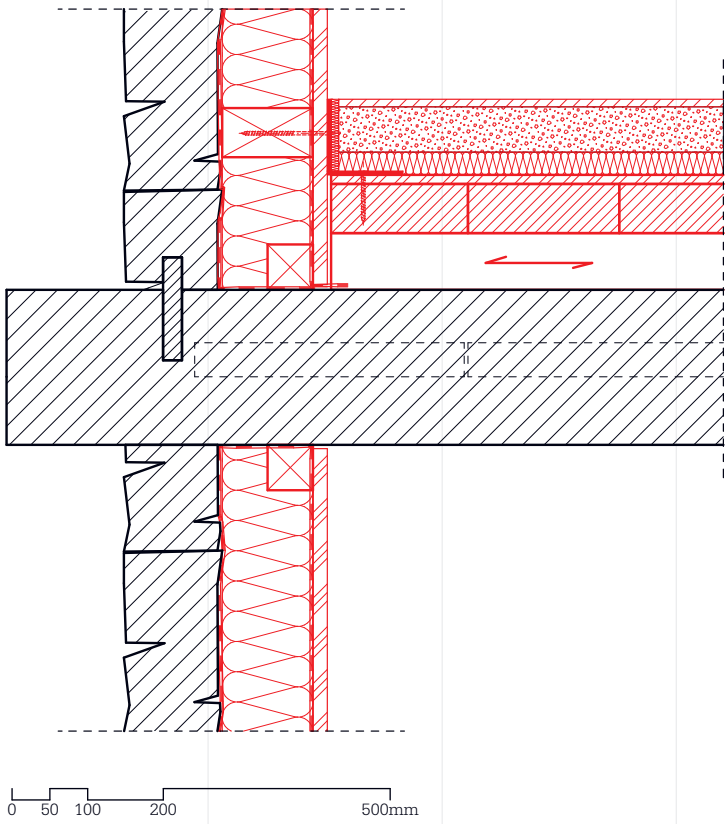


1. Block Aussenwand, Fugen luftdicht
2. Block Zwischenwand mit Riss
3. Lehmbestrich 3 - 4 mm mit Putzträger (z.B. Flachsvlies) oder Windpapier
4. Putzträger über Ecke geführt
5. Risse füllen Dichtmasse, z.B. SIGA Meltell
6. Feder, max. 20 mm tief eingestemmt, raumhoch
7. Anschluss luftdicht
8. Einblasdämmstoff, z.B. Holzfaser Gutex Thermofibre oder Schafwolle Fisolan Dämmplatte, Ständer
9. Innenbekleidung
11. Feuchtevariable Dampfbremse, z.B: SIGA Majrex (luftdichte Schicht)
12. Unebenheiten ausgleichen/ Fugen schliessen mit Lehm
13. Installationsebene ungedämmt

Wandanschlüsse

2-4: Aussenwand - Geschossdecke

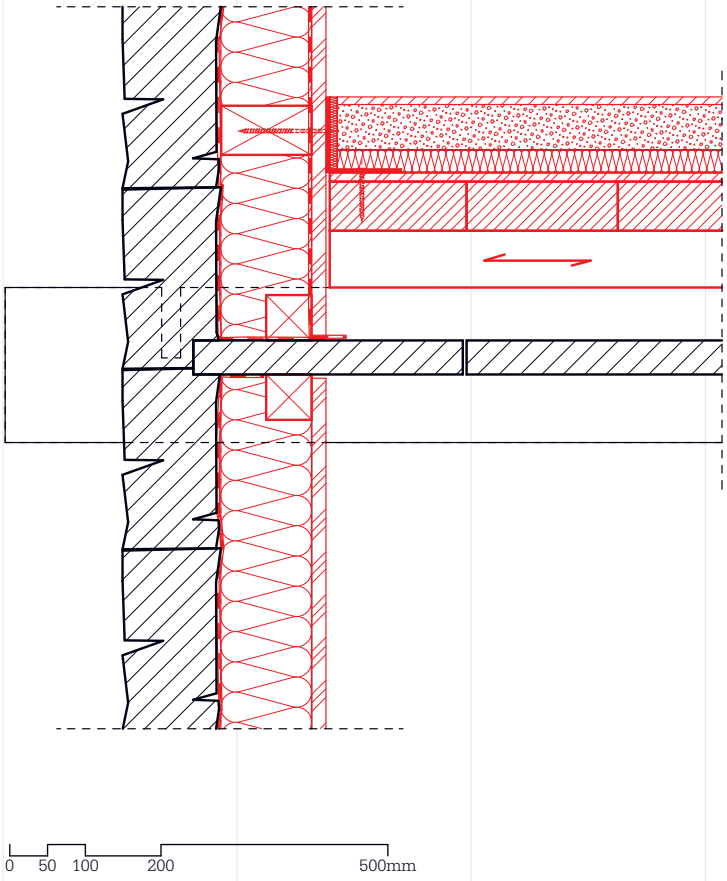
Detail 2-4.1
Dielbaumverstärkung - Schnitt durch Dielbaum längs



Wandanschlüsse

2-4: Aussenwand - Geschossdecke

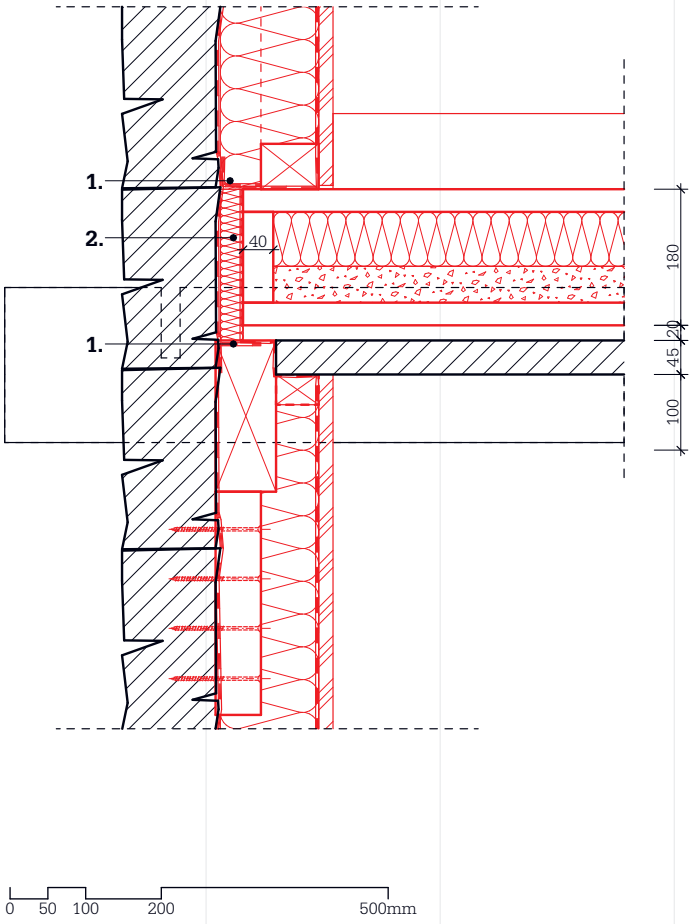
Detail 2-4.2
Dielbaumverstärkung - Schnitt durch Schiebboden quer



Wandanschlüsse

2-4: Aussenwand - Geschossdecke

Detail 2-4.3
Schnitt durch Kastendecke längs mit Auflager-Knagge, Anschluss REI 30

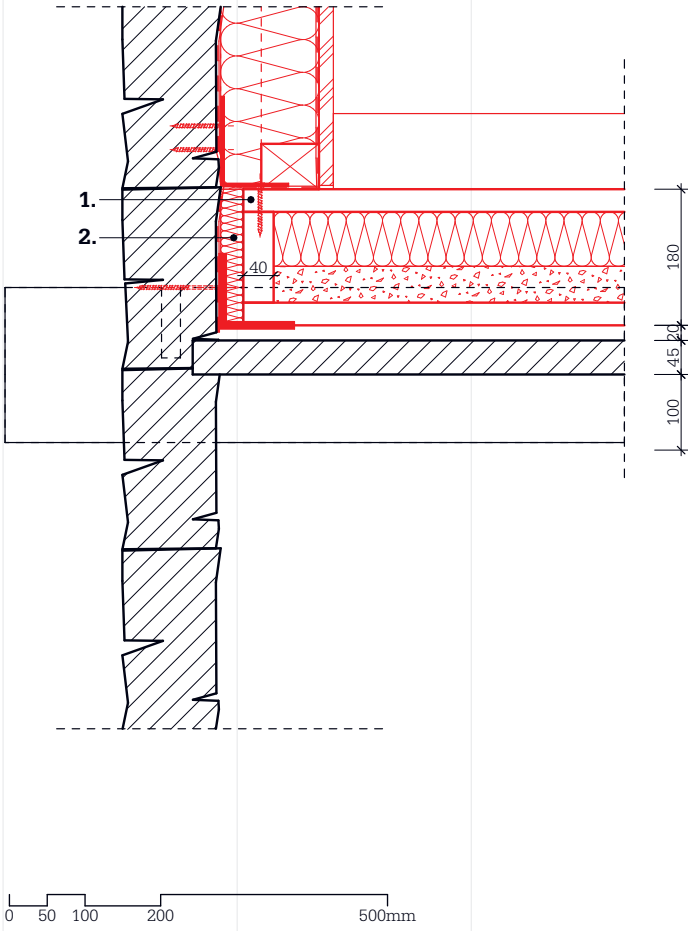


1. Abdichtung mit Klebeband, Fugenband oder Dichtmasse
2. Mineralwolle, > 40 kg/m³

Wandanschlüsse

2-4: Aussenwand - Geschossdecke

Detail 2-4.4
Schnitt durch Kastendecke längs mit Aufhängung Kastendecke

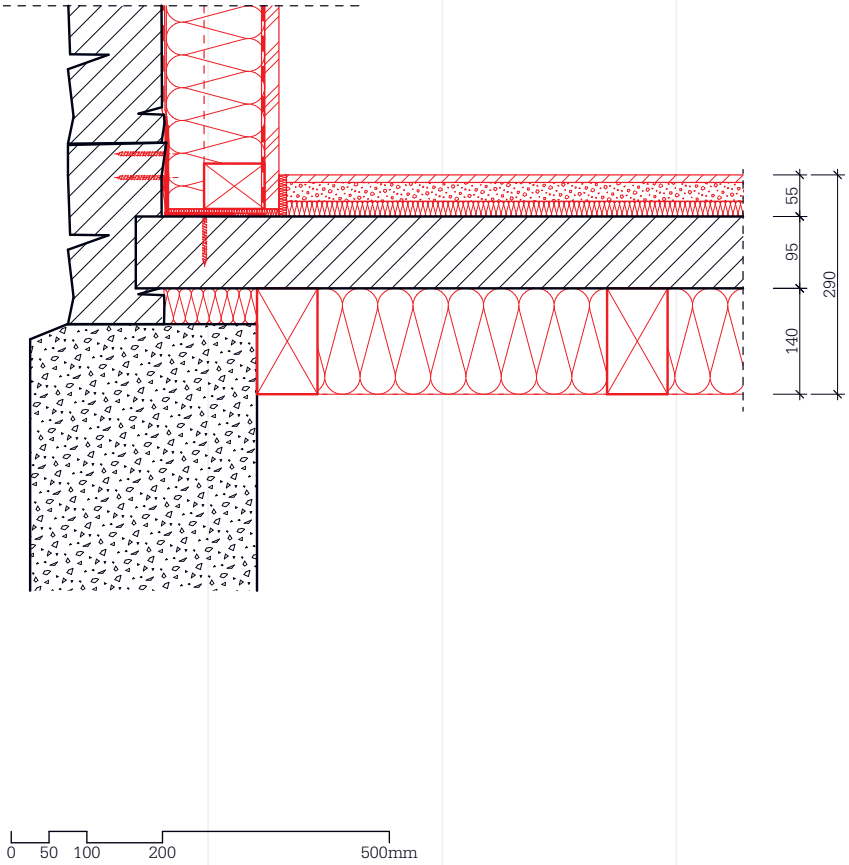


1. Abdichtung mit Klebeband, Fugenband oder Dichtmasse
2. Mineralwolle, > 40 kg/m³

Wandanschlüsse

2-5: Aussenwand - Geschossdecke über Keller

Detail 2-5.1A
Schnitt durch Kellerdecke längs

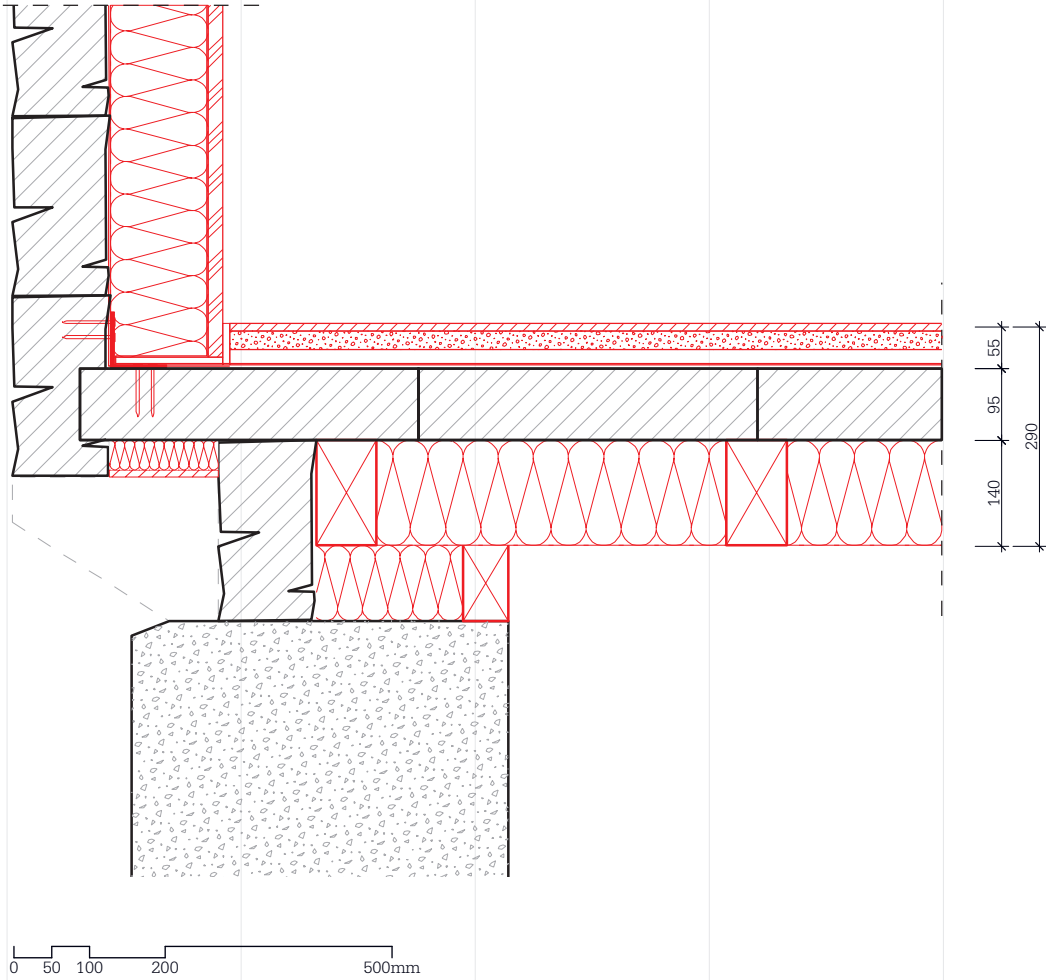


Bodenbelag 15 mm
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E22, 25 mm
Trittschalldämmung TPE max. 30 mm
Holzbohlen 60 - 100 mm
Wärmedämmung Gutex Thermoroom 140 mm

Wandanschlüsse

2-5: Aussenwand - Geschossdecke über Keller

Detail 2-5.2 A
Schnitt durch Kellerdecke Vorschutzhaus gemäss Wärmebrückennachweis

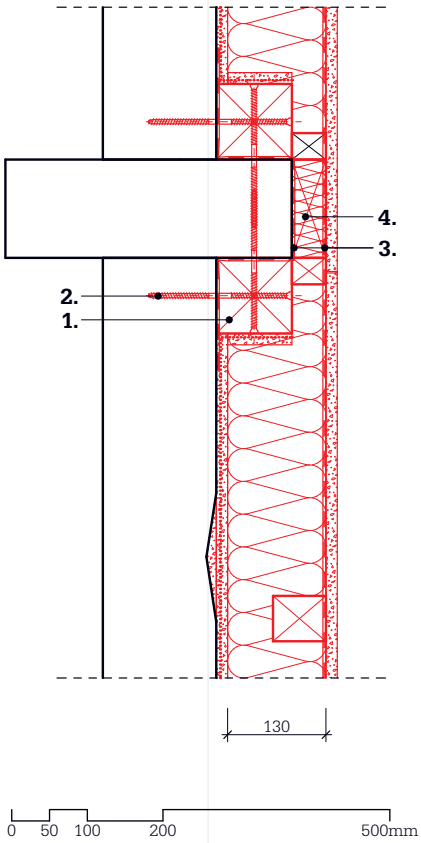


Bodenbelag 15 mm
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E22, 25 mm
Trittschalldämmung TPE max. 30 mm
Holzbohlen 60 - 100 mm
Wärmedämmung Gutex Thermoroom 140 mm

Wandanschlüsse

2-6: Aussenwandstabilisierung in Holz

Detail 2-6.1
Verstärkung Mittelgwätt mit Holz

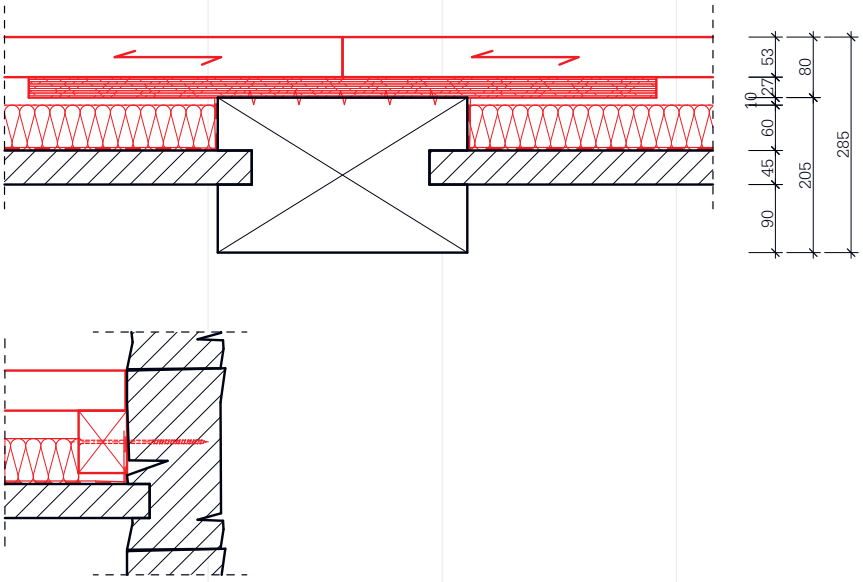


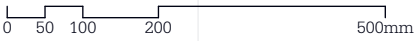
1. Kantholz Lärche KVH ca. 100 x 100 mm
2. Verschraubung in Aussen- und Innenwand, versetzt
3. Windpapiere und Dampfbremsbahnen zusammenführen
4. Dämmung oder Ausholzung

Dielbaumverstärkung

3: Geschossdecke - Verstärkung Dielbaum - Aufbauten und Anschlüsse

Detail 3.1
Dielbaumverstärkung mit verklebter 3S-Platte auf Dielbaumoberseite und aufgelegtem Sekundärtragwerk - REI 30
kein Bodenaufbau, Spannweite Dielbaum bis 5 m, Spannweite Bohlen bis 2.4 m



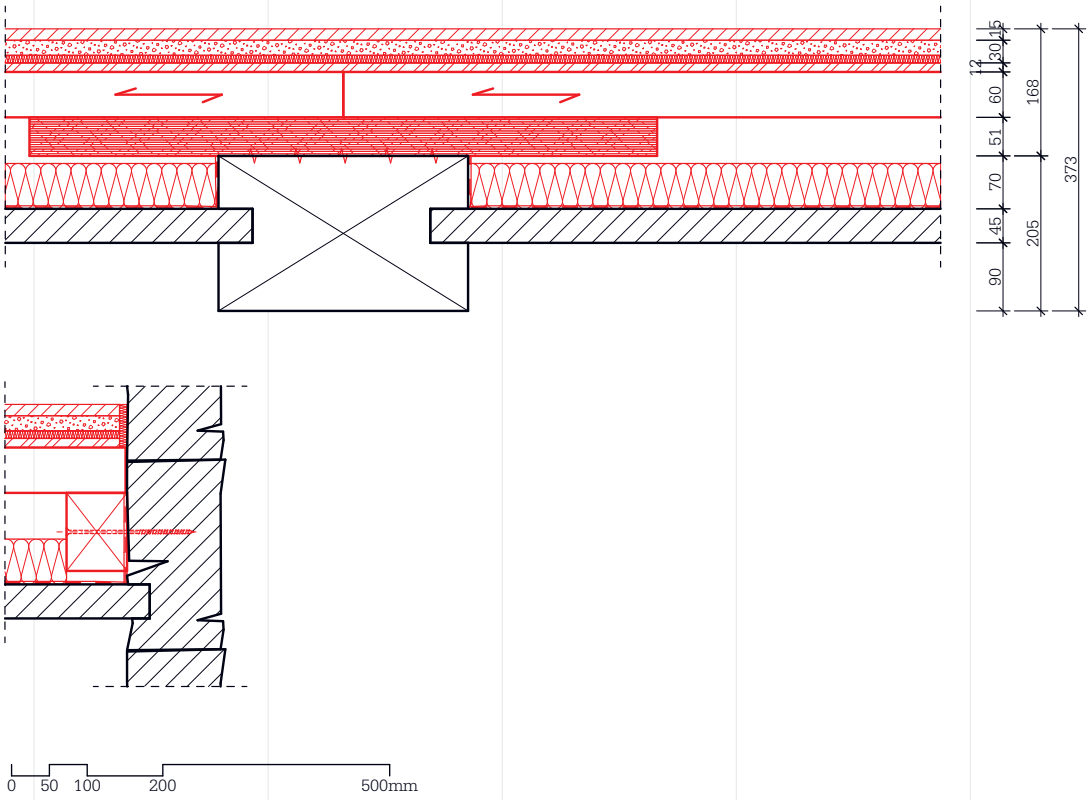


Bohlen Massivholz C24, vollflächig, über Dielbaum getrennt, 53 mm
Furnierschichtholz, z.B. Kerto-S, 830 x 27 mm
(Schraubenpressklebung gemäss Merkblatt)
Hohlraumdämmung, z.B. Gutex Thermoflex, 60 mm
Dielbaum Bestand, Lärche, z.B. 330 x 205 mm
Rieselschutz
Schiebboden Bestand, Dicke ca. 45 mm

Dielbaumverstärkung

3: Geschossdecke - Verstärkung Dielbaum - Aufbauten und Anschlüsse

Detail 3.2 A
Dielbaumverstärkung mit aufgelegtem Sekundärtragwerk - REI 30
Bodenaufbau bis 45 kg/m^2
Spannweite Dielbaum bis 5 m, Spannweite Bohlen bis 2.4 m

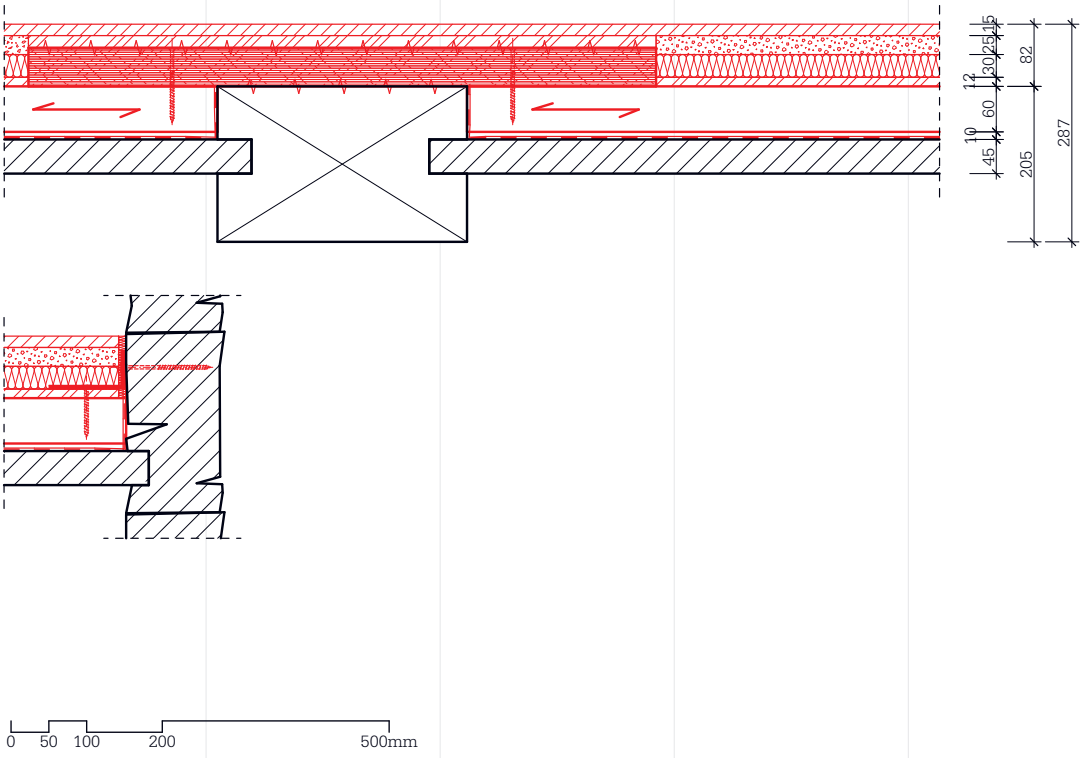


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E31, 30 mm
optional: Holzwerkstoffplatte als aussteifende Scheibe, 12 mm
Bohlen Massivholz C24, vollflächig, über Dielbaum getrennt, 60 mm
Furnierschichtholz, z.B. Kerto-S, 830 x 51mm
(Schraubenpressklebung gemäss Merkblatt)
Hohlraumdämmung, z.B. Gutex Thermoflex, 60 mm
Dielbaum Bestand, Lärche, z.B. 330 x 205 mm
Rieselschutz
Schiebboden Bestand, Dicke ca. 45 mm

Dielbaumverstärkung

3: Geschossdecke - Verstärkung Dielbaum - Aufbauten und Anschlüsse

Detail 3.2 B
Dielbaumverstärkung mit angehängtem Sekundärtragwerk - REI 30
Bodenaufbau bis 45 kg/m^2
Spannweite Dielbaum bis 5 m, Spannweite Bohlen bis 2.4 m

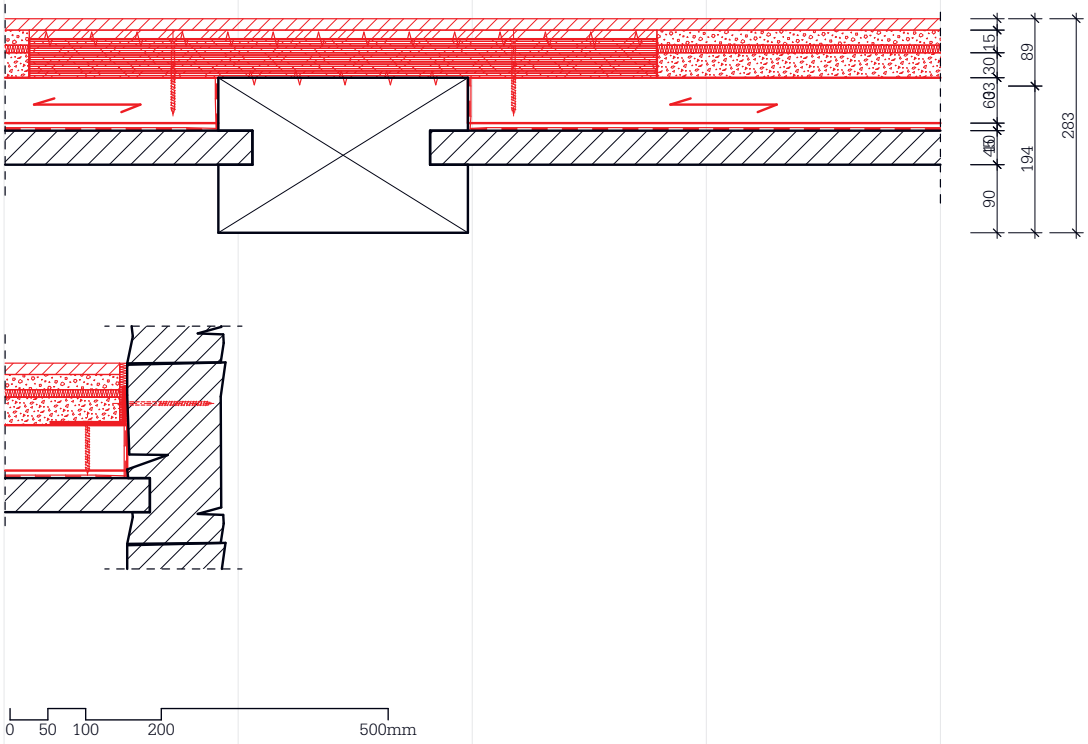


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Holzwerkstoffplatte 16 mm, geklebt als Verstärkung
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E22, 25 mm
Ausgleichsdämmung trittfest, z.B. Gutex Thermosafe-wd, 30 mm
optional: Holzwerkstoffplatte als aussteifende Scheibe, 12 mm
Bohlen Massivholz, an FSH-Platte angehängt, 60 mm
Furnierschichtholz, z.B. Kerto-S, 830 x 51mm (Schraubenpressklebung gemäss Merkblatt)
Dielbaum Bestand, Lärche, z.B. 330 x 205 mm
Rieselschutz
Schiebboden Bestand, Dicke ca. 45 mm

Dielbaumverstärkung

3: Geschossdecke - Verstärkung Dielbaum - Aufbauten und Anschlüsse

Detail 3.2 C
Dielbaumverstärkung mit angehängtem Sekundärtragwerk - REI 30
Bodenaufbau bis 45 kg/m^2
Spannweite Dielbaum bis 5 m, Spannweite Bohlen bis 2.4 m

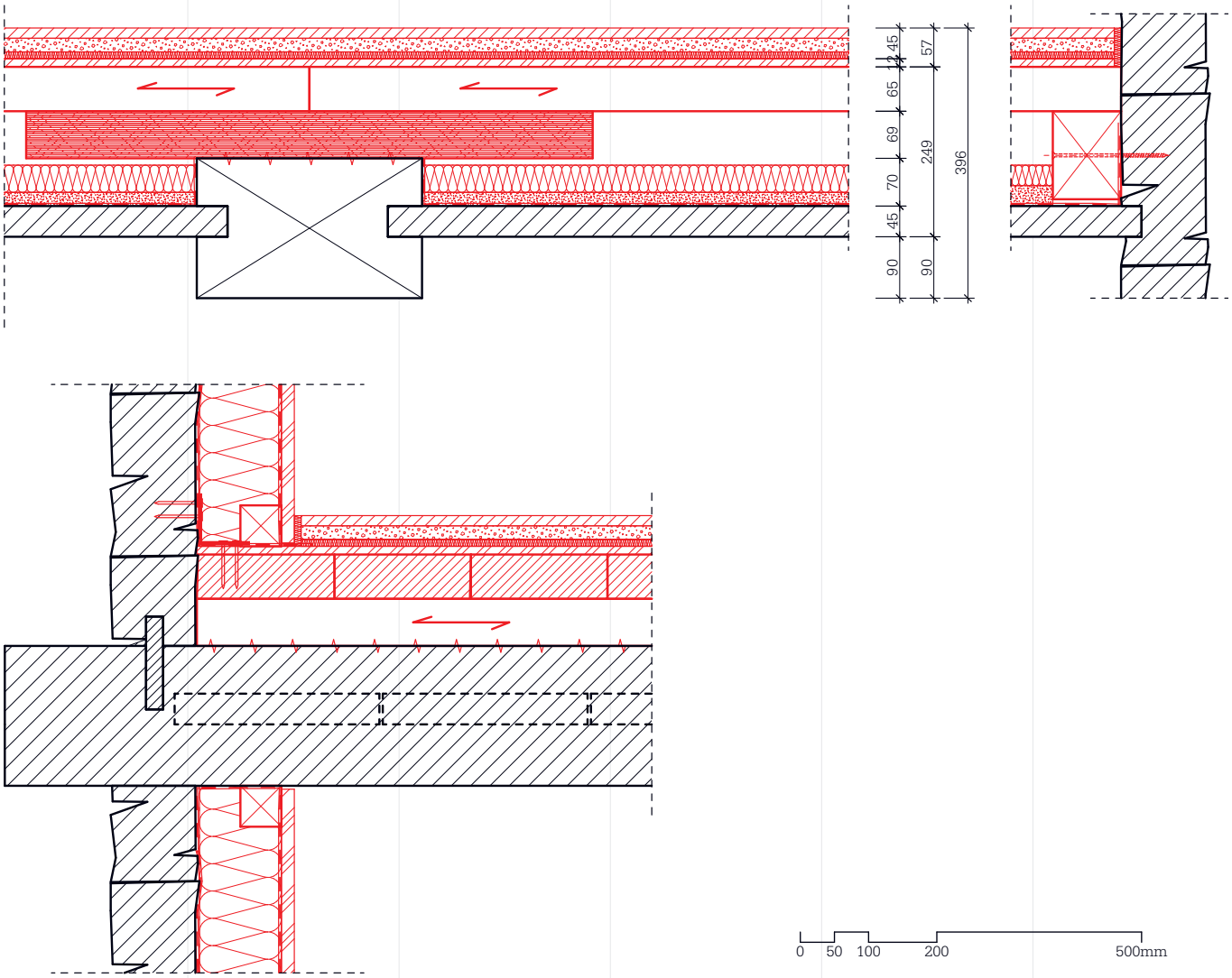


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Holzwerkstoffplatte 12 mm, geklebt als Verstärkung
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E31, 30 mm
Ausgleichsschüttung, z.B. Fermacell, Dicke variabel
Bohlen Massivholz, an FSH-Platte angehängt, 60 mm
Furnierschichtholz, z.B. Kerto-S, 830 x 51mm
(Schraubenpressklebung gemäss Merkblatt)
Dielbaum Bestand, Lärche, z.B. 330 x 205 mm
Rieselschutz
Schiebboden Bestand, Dicke ca. 45 mm

Dielbaumverstärkung

3: Geschossdecke - Verstärkung Dielbaum - Aufbauten und Anschlüsse

Detail 3.3 A
Dielbaumverstärkung mit aufgelegtem Sekundärtragwerk - REI 30
Bodenaufbau bis 80 kg/m^2
Spannweite Dielbaum bis 5 m, Spannweite Bohlen bis 2.4 m

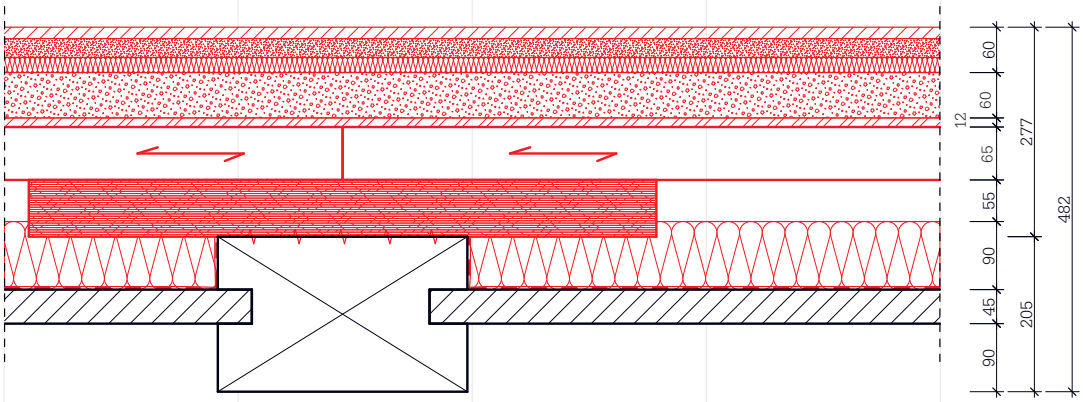


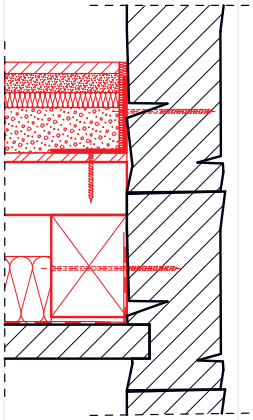
Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E31, 30 mm
optional: Holzwerkstoffplatte als aussteifende Scheibe, 12 mm
Bohlen Massivholz C24, vollflächig, über Dielbaum getrennt, 60 mm
Furnierschichtholz, z.B. Kerto-S, 830 x 51mm
(Schraubenpressklebung gemäss Merkblatt)
Hohlraumdämmung, z.B. Gutex Thermoflex, 40 mm
Schüttung, z.B. Fermacell Wabenschüttung, 30 mm
Dielbaum Bestand, Lärche, z.B. 330 x 205 mm
Rieselschutz
Schiebboden Bestand, Dicke ca. 45 mm

Dielbaumverstärkung

3: Geschossdecke - Verstärkung Dielbaum - Aufbauten und Anschlüsse

Detail 3.3 B
Dielbaumverstärkung mit aufgelegtem Sekundärtragwerk - REI 30
Bodenaufbau bis 80 kg/m^2
Spannweite Dielbaum bis 5 m, Spannweite Bohlen bis 2.4 m



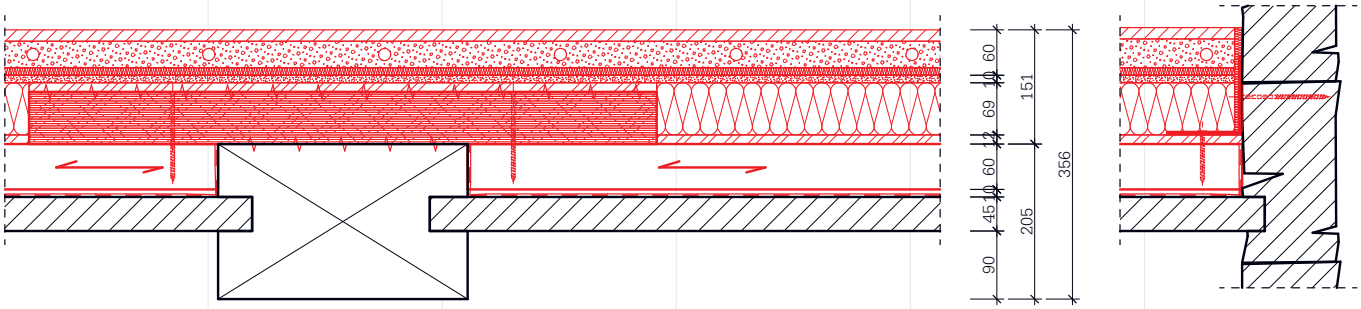


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E22, 25 mm
Trittschalldämmung, S < 30 MN/m^3, z.B. Gutex Thermofloor, 20 mm
Schüttung, z.B. Wabenschüttung Fermacell, 60 mm
optional: Holzwerkstoffplatte als aussteifende Scheibe, 12 mm
Bohlen Massivholz C24, vollflächig, über Dielbaum getrennt, 65 mm
Furnierschichtholz, z.B. Kerto-S, 830 x 75 mm
(Schraubenpressklebung gemäss Merkblatt)
Hohlraumdämmung, z.B. Gutex Thermoflex, 90 mm
Dielbaum Bestand, Lärche, z.B. 330 x 205 mm
Rieselschutz
Schiebboden Bestand, Dicke ca. 45 mm

Dielbaumverstärkung

3: Geschossdecke - Verstärkung Dielbaum - Aufbauten und Anschlüsse

Detail 3.3 C
Dielbaumverstärkung mit angehängtem Sekundärtragwerk - REI 30
Bodenaufbau bis 80 kg/m^2
Spannweite Dielbaum bis 5 m, Spannweite Bohlen bis 2.4 m

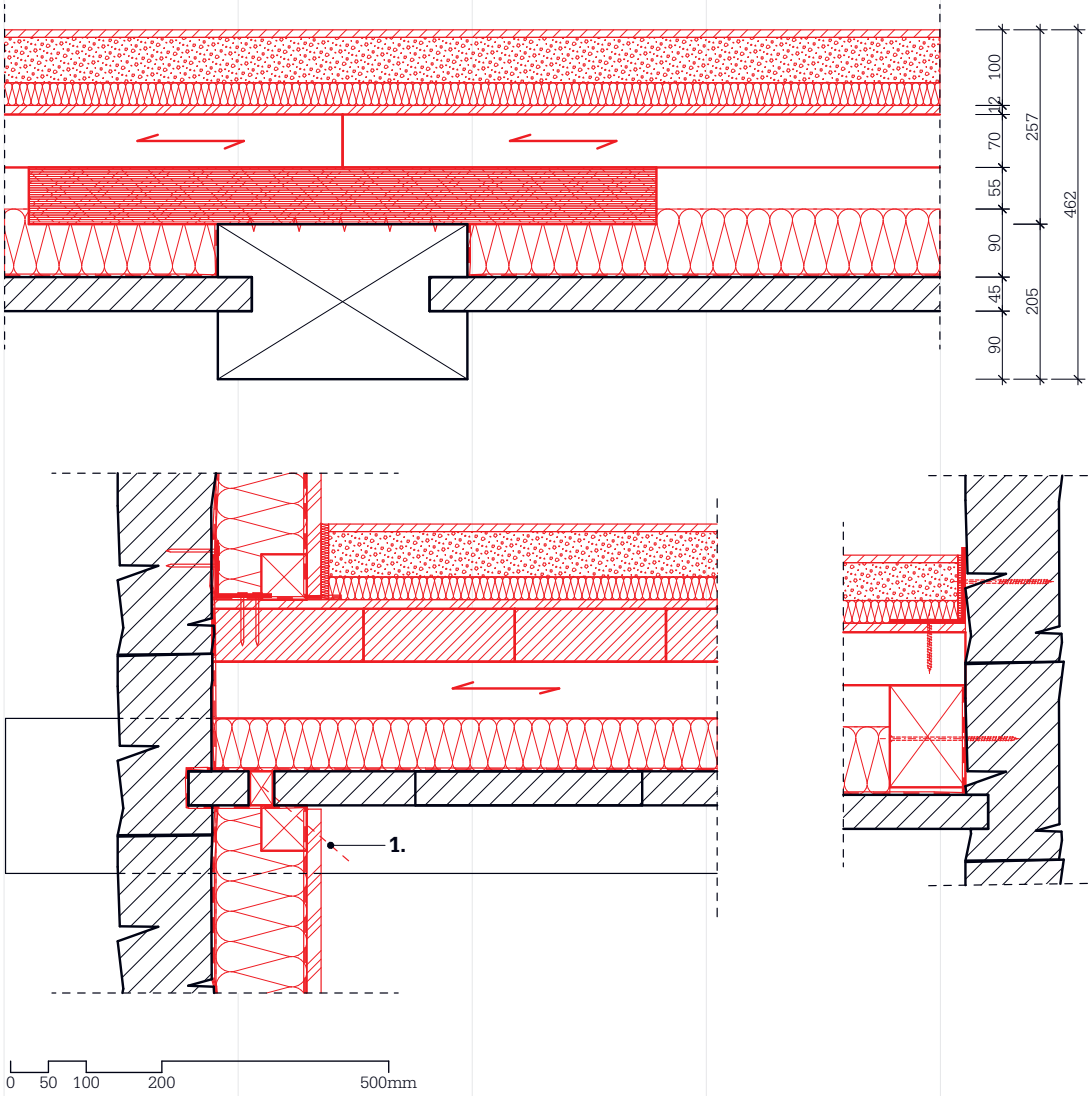


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Fussbodenheizung, z.B. Fermacell Therm25, 35 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor, 10 mm
Ausgleichsschüttung, z.B. Fermacell, min. 10 mm
Furnierschichtholz, z.B. Kerto-S, 830 x 69 mm
(Schraubenpressklebung gemäss Merkblatt)
Bohlen Massivholz C24, vollflächig, an FSH gehängt, 60 mm
Dämmung trittfest, z.B. Gutex Thermosafe-wd, 65 mm
optional: Holzwerkstoffplatte als aussteifende Scheibe, 12 mm
Dielbaum Bestand, Lärche, z.B. 330 x 205 mm
Rieselschutz
Schiebboden Bestand, Dicke ca. 45 mm

Dielbaumverstärkung

3: Geschossdecke - Verstärkung Dielbaum - Aufbauten und Anschlüsse

Detail 3.4 A
Dielbaumverstärkung mit aufgelegtem Sekundärtragwerk - REI 30
Bodenaufbau bis 130 kg/m^2
Spannweite Dielbaum bis 5 m, Spannweite Bohlen bis 2.4 m

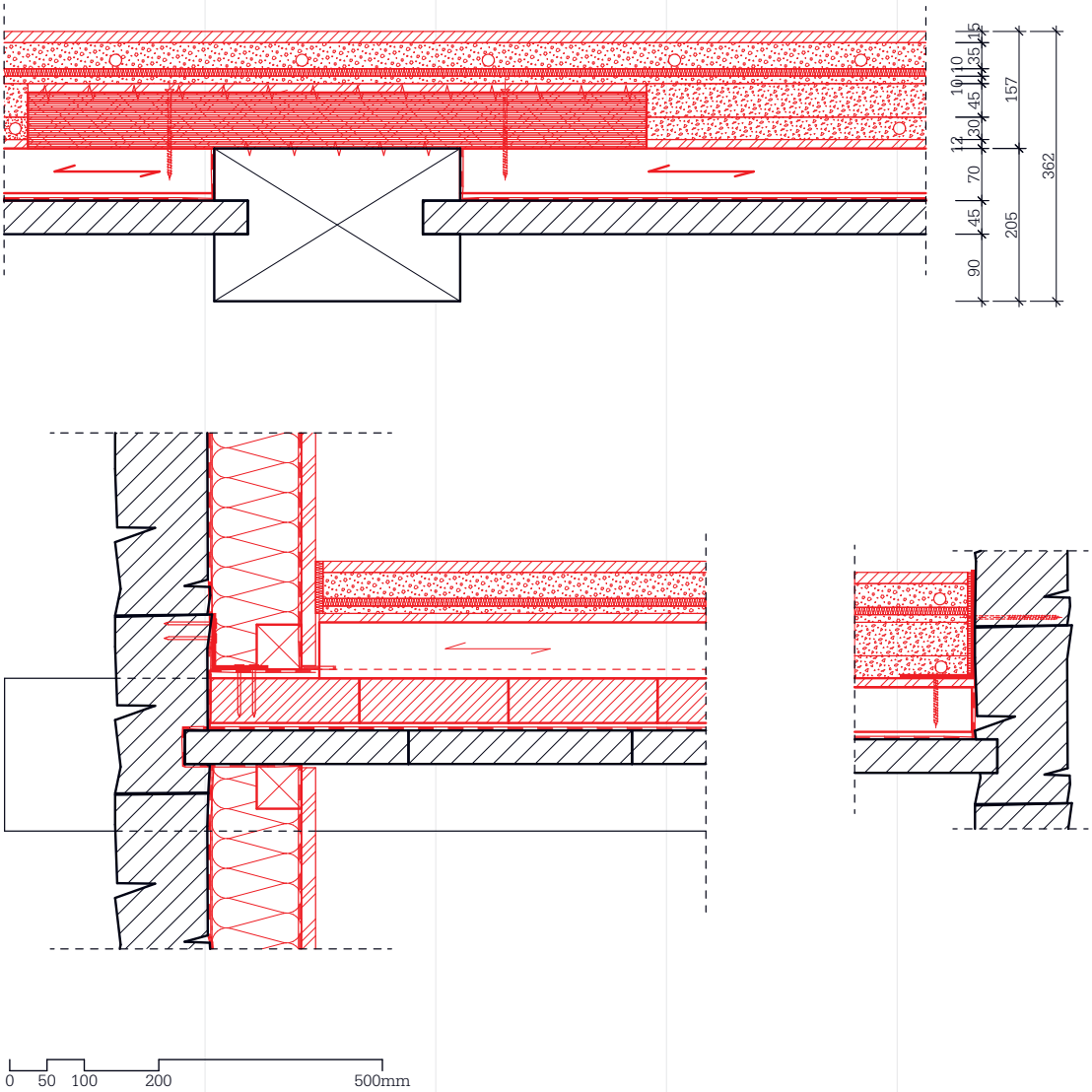


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Unterlagsboden, z.B. 50 mm
Trittschalldämmung, S < 30 MN/m^3, z.B. Gutex Thermofloor, 30 mm
optional: Holzwerkstoffplatte als aussteifende Scheibe, 12 mm
Bohlen Massivholz C24, vollflächig, über Dielbaum getrennt, 70 mm
Furnierschichtholz, z.B. Kerto-S, 830 x 75 mm
(Schraubenpressklebung gemäss Merkblatt)
Hohlraumdämmung, z.B. Gutex Thermoflex, 90 mm
Dielbaum Bestand, Lärche, z.B. 330 x 205 mm
Rieselschutz
Schiebboden Bestand, Dicke ca. 45 mm

Dielbaumverstärkung

3: Geschossdecke - Verstärkung Dielbaum - Aufbauten und Anschlüsse

Detail 3.4 B
Dielbaumverstärkung mit angehängtem Sekundärtragwerk - REI 30
Auflast: bis 130 kg/m²
Spannweite Dielbaum bis 5 m, Spannweite Bohlen bis 2.4 m

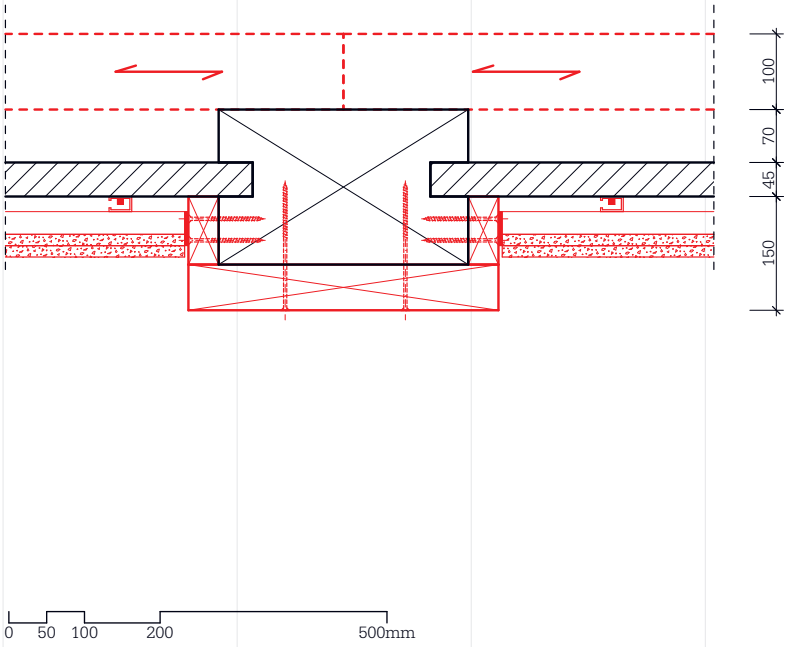


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Fussbodenheizung, z.B. Fermacell Therm25, 35 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor, 10 mm
optional: Holzwerkstoffplatte als aussteifende Scheibe, 12 mm
Ausgleichsschüttung, z.B. Fermacell, ca. 50 mm
Wabenschüttung, z.B: Fermacell, 30 mm
Furnierschichtholz, z.B. Kerto-S, 830 x 75 mm
(Schraubenpressklebung gemäss Merkblatt)
Bohlen Massivholz C24, vollflächig, an FSH gehängt, 70 mm
Dielbaum Bestand, Lärche, z.B. 330 x 205 mm
Rieselschutz
Schiebboden Bestand, Dicke ca. 45 mm

Dielbaumverstärkung

3: Geschossdecke - Verstärkung Dielbaum - Aufbauten und Anschlüsse

Detail 3.5 A
Dielbaumverstärkung von Unterseite mit altem Deckenaufbau und Untersicht GFP - REI 30

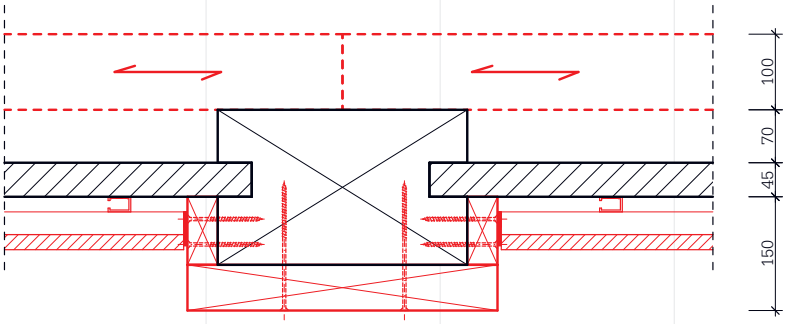


Bodenaufbau Bestand
Dielbaum Bestand, Lärche, z.B. 330 x 205 mm
Verstärkung seitlich und unten, Diagonalverschraubung
Direktabhänger schallentkoppelt, z.B. Fermacell
Unterkonstruktion 30 mm
Bekleidung Gipsfaserplatte, z.B. Fermacell 2 x 12.5 mm

Dielbaumverstärkung

3: Geschossdecke - Verstärkung Dielbaum - Aufbauten und Anschlüsse

Detail 3.5 C
Dielbaumverstärkung von Unterseite mit altem Deckenaufbau und Holzuntersicht - REI 30



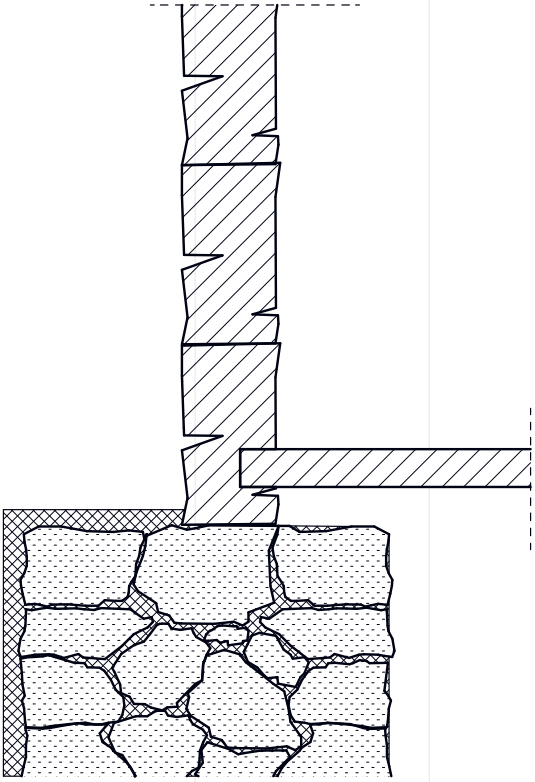
Bodenaufbau Bestand
Dielbaum Bestand, Lärche, z.B. 330 x 205 mm
Verstärkung seitlich und unten, Diagonalverschraubung
Abhänger
Unterkonstruktion 30 mm
Holzschalung fugendicht oder N+K, 20 mm

Sockelanschluss

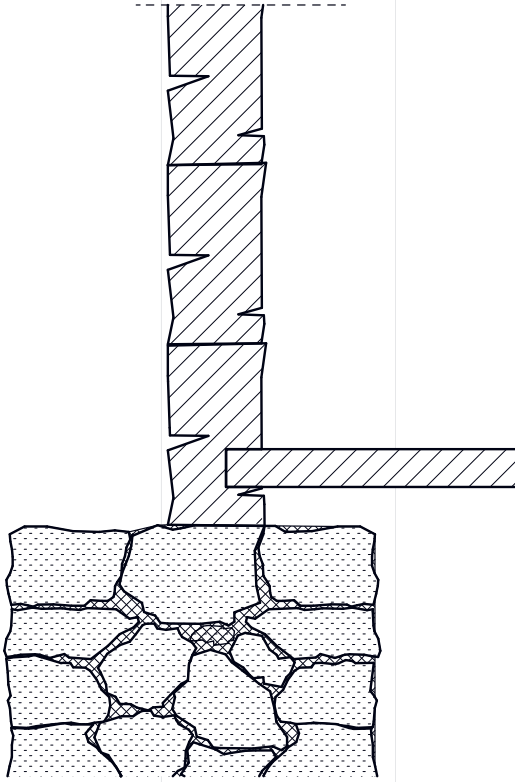
4: Sockel

Detail 4
Sockel IST - Zustand

IST mit Vorputz



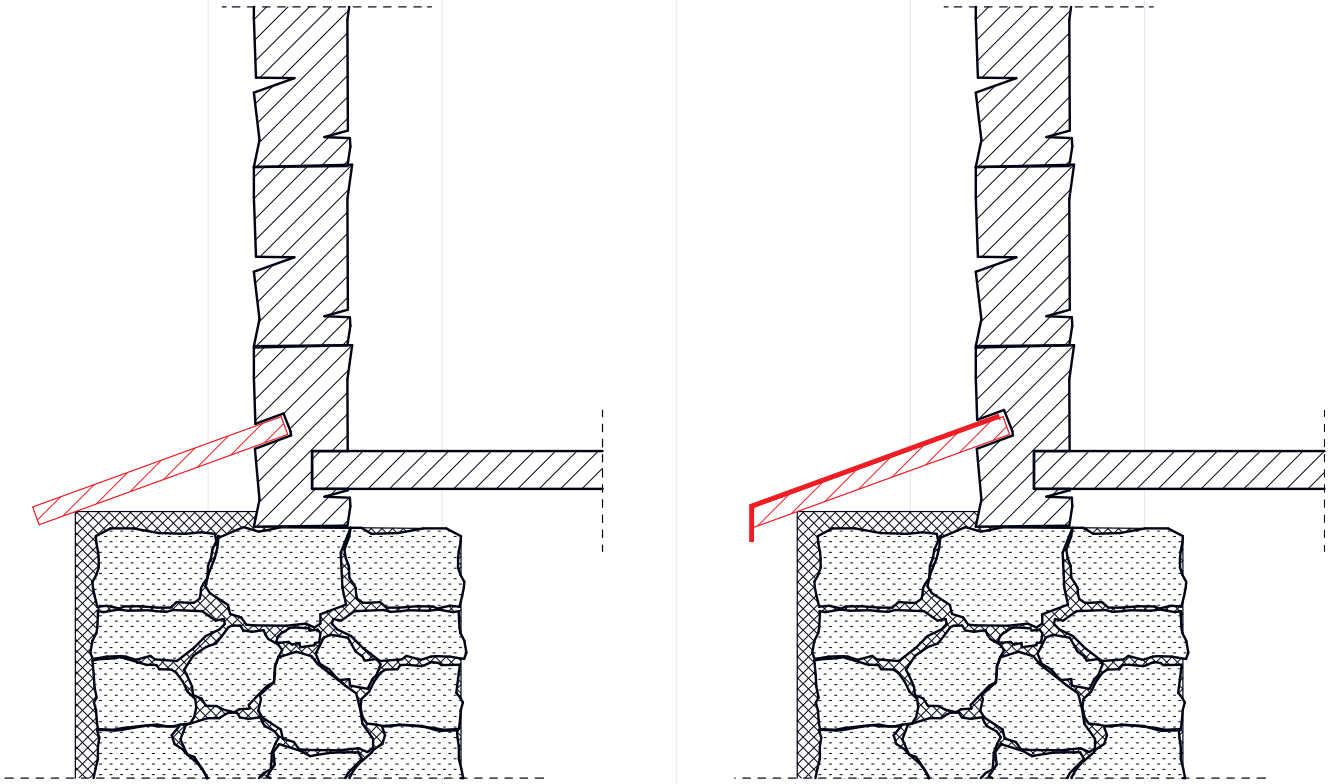
IST ohne Vorputz



Sockelanschluss

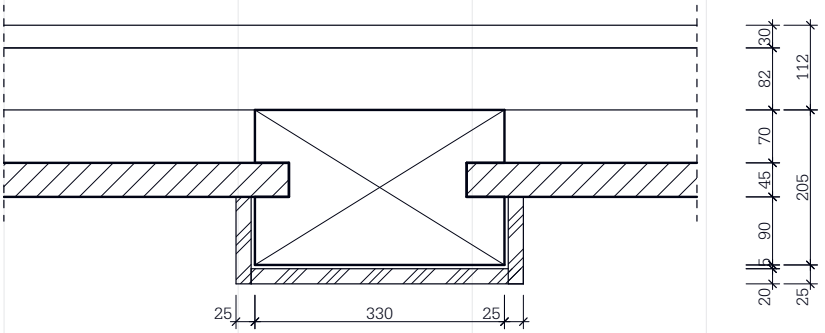
4: Sockel

Detail 4.1
Sanierungvariante: Stellbrett Holz (Lärche mit Nut und Kamm oder Blech)

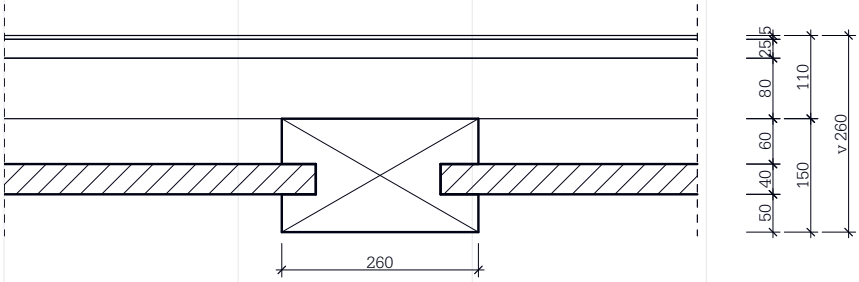


Deckenaufbauten

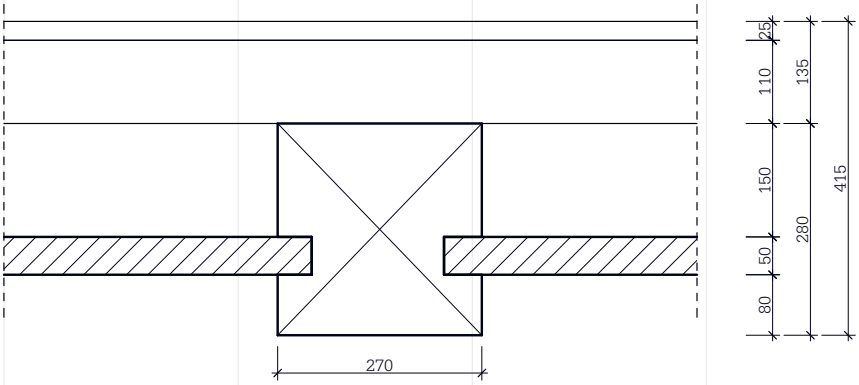
Decke IST - Zustand
Dielbaumdecke mit Schiebboden und Deckenaufbau



MFH Carlen, Reckingen(Decke über 1. OG)



MFH «zem Chriz», Ferden (Decke über EG Wohnen)

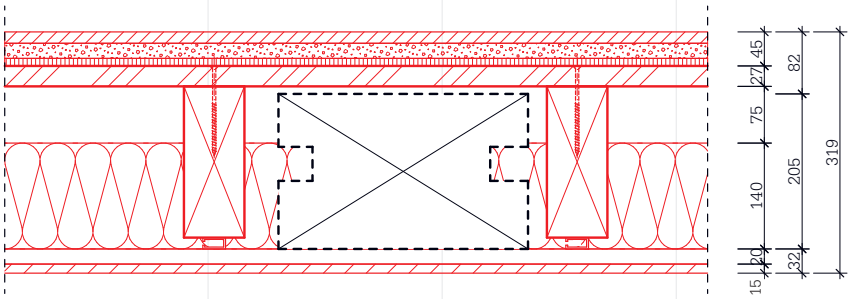


MFH Karlen Noti, Stalden (Decke über EG Anbau)

Deckenaufbauten

Geschossdecken, k. Anf. Brandschutz

Detail 5.1 A
Balkenlage abgehängt - REI 0 - mit minimalen Schallschutzanforderungen

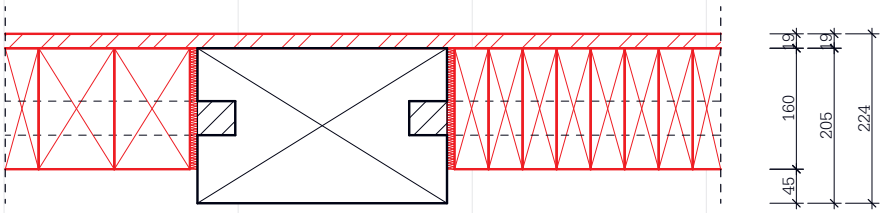


Bodenbelag, z.B. Parkett, 15 mm
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E31, 30 mm
Holzwerkstoffplatte, tragende und aussteifend, 27 mm
Balkenlage 80/200 mm, e = 500 mm, mit 3 SP verschraubt
Hohlraumdämmung, z.B. Gutex Thermoflex, 140 mm
Dielbaum Bestand, Lärche, z.B. 330 x 205 mm
Abhänger
Unterkonstruktion 20 mm
Bekleidung, z.B. Holzschalung 15 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, k. Anf. Brandschutz

Detail 5.1 C-1
Massivholzdecke sicht - REI 0 - keine Schallschutzanforderungen

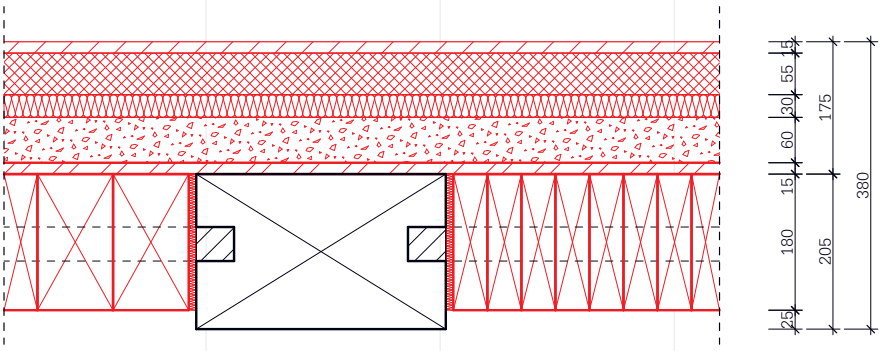


Trägerplatte sicht, z.B. 3 SP 19 mm, auch als aussteifende Scheibe
Massivdecke, z.B. Duobalken, Brettstapel 160 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, k. Anf. Brandschutz

Detail 5.1 C-2
Massivholzdecke sicht - REI 0 - mit Schallschutzanforderungen

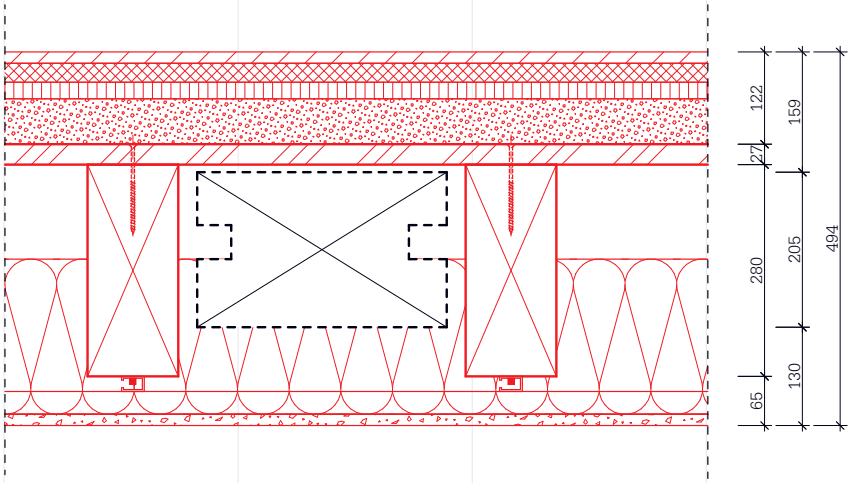


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Anhydrit-Fliessestrich, 55 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor 30 mm
Wabenschüttung, z.B. Fermacell, 60 mm
Trägerplatte z.B. OSB/3 15 mm, auch als aussteifende Scheibe
Massivdecke, z.B. Duobalken, Brettstapel 180 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 30

Detail 5.2 A
Balkenlage abgehängt - REI 30 - mit Schallschutzanforderungen

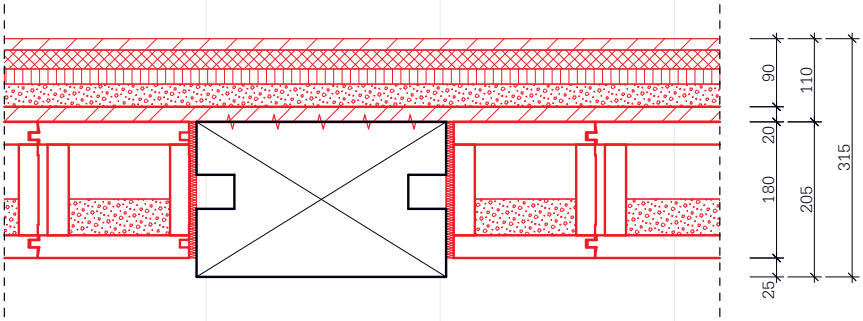


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E22, 25 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor, 20 mm
Wabenschüttung, z.B. Fermacell, 60 mm
Trägerplatte 3-Schichtplatte, 27 mm
Balkenlage 120/280 mm, e = 500 mm, verschraubt mit 3 SP
Dielbaum 330/205 mm
Hohlraumdämmung, z.B: Gutex Thermoflex, 200 mm
Direktabhänger schallentkoppelt, z.B. Fermacell
Lattung, 30 mm
Bekleidung Gipsfaserplatte, z.B. Fermacell 15 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 30

Detail 5.2 B-1
Kastendecke ohne Schiebboden - REI 30 - mit geringen Schallschutzanforderungen

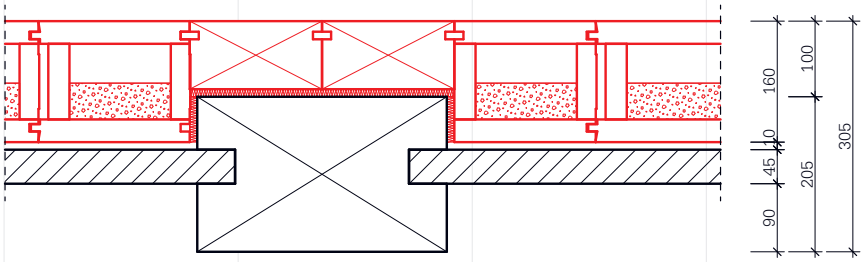


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E22, 25 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor, 20 mm
Wabenschüttung, z.B: Fermacell, 30 mm
Trägerplatte OSB/3, Decklage quer zum Dielbaum, 20 mm
Kastenelement, z.B. eggo EK mit Schüttung, 180 mm
Dielbaum 330/205 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 30

Detail 5.2 B-2
Kastendecke mit Schiebboden - REI 30 - mit minimalen Schallschutzanforderungen

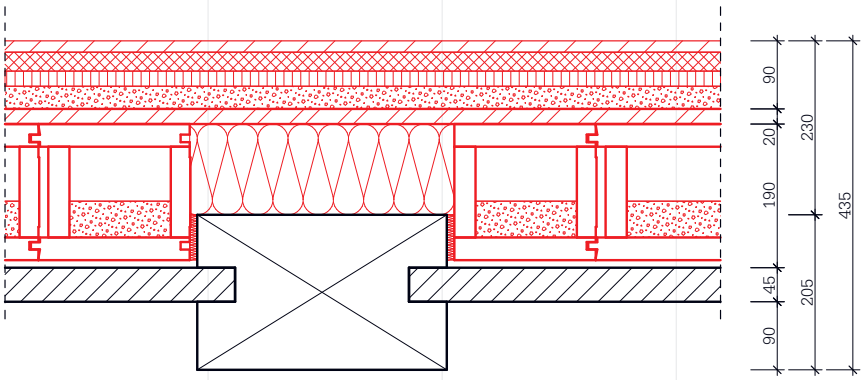


Kastenelement, z.B. eggo EK mit Schüttung, 160 mm
Massivholz, tragend mit Dielbaum, Dicke variabel
Trittschalldämmung, 10 mm
Dielbaum 330/205 mm
Schiebboden, 45 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 30

Detail 5.2 B-3
Kastendecke mit Schiebboden - REI 30 - mit geringen Schallschutzanforderungen

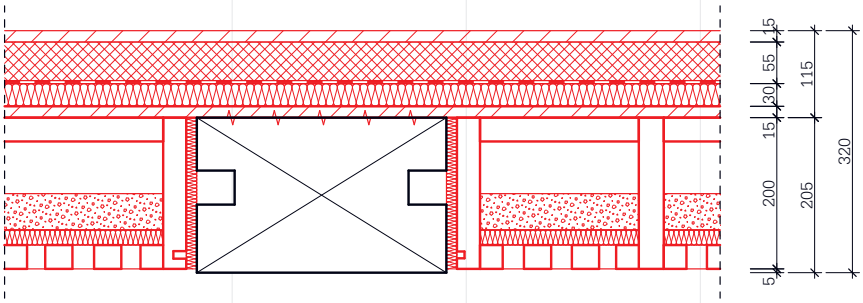


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Estrich-Element, z.B. Fermacel Estrich-Element l 2E22, 25 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor, 20 mm
Wabenschüttung, z.B: Fermacell, 30 mm
Trägerplatte OSB/3, Decklage quer zum Dielbaum, 20 mm
Kastenelement, z.B. eggo EK mit Schüttung, 180 mm
Hohlraumdämmung, z.B. Gutex Thermoflex, Dicke variabel
Dielbaum 330/205 mm
Schiebboden, 45 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 30

Detail 5.2 B-4
Kastendecke mit Akustiklochung - REI 30 - mit geringen Schallschutzanforderungen

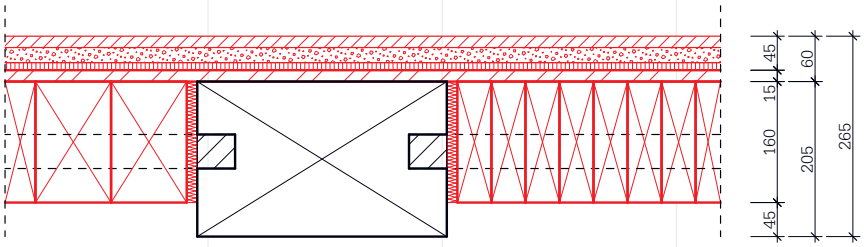


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Anhydritestrich, 55 mm
PE-Folie
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor, 30 mm
Trägerplatte OSB/3, 15 mm
Kastenelement, z.B. eggo EK mit Schüttung, 180 mm
Dielbaum 330/205 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 30

Detail 5.2 C-1
Massivholzdecke sicht - REI 30 - minimale Schallschutzanforderungen

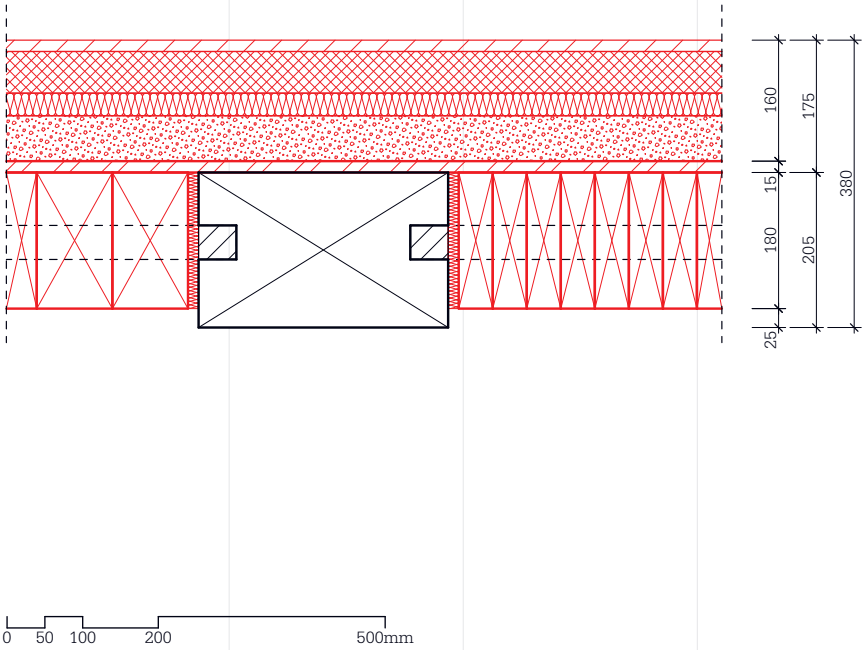


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E31, 30 mm
Trägerplatte, z.B. OSB/3, 15 mm, auch als aussteifende Scheibe
Brettstapel 160 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 30

Detail 5.2 C-2
Massivholzdecke sicht - REI 30 - mit Schallschutzanforderungen

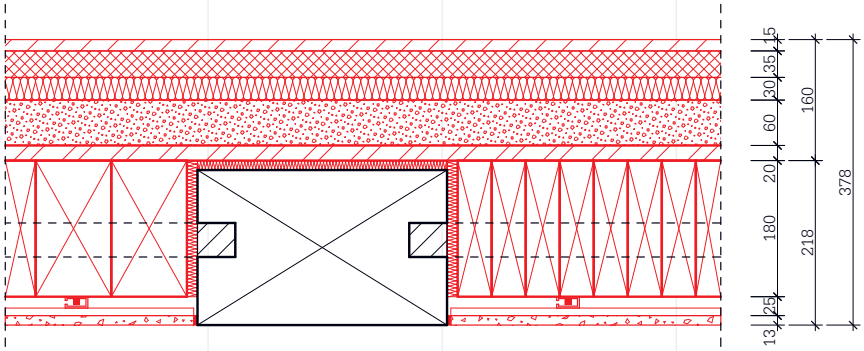


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Anhydrit-Fliessestrich, 55 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor 30 mm
Wabenschüttung, z.B. Fermacell, 60 mm
Trägerplatte z.B. OSB/3 15 mm, auch als aussteifende Scheibe
Brettstapel 180 mm
Dielbaum 330/205 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 30

Detail 5.2 C-3
Brettstapeldecke teilweise abgehängt - REI 30 - mit Schallschutzanforderungen

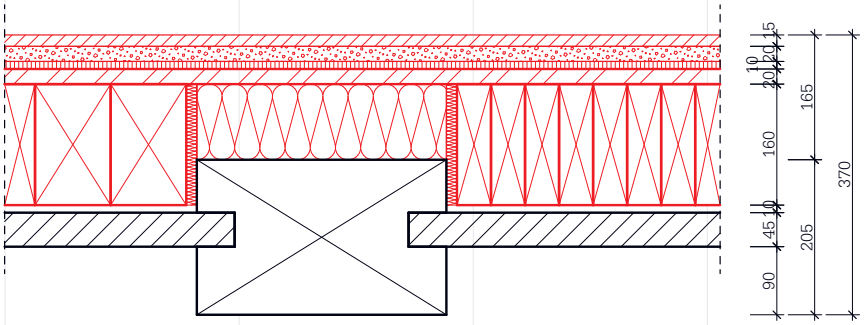


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Fussbodenheizung, z.B. Fermacell Estrich-Element Therm25, 35 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor 30 mm
Wabenschüttung, z.B. Fermacell, 60 mm
Trägerplatte z.B. OSB/3 20 mm, Decklage quer, auch als aussteifende Scheibe
Massivholzdecke, z.B. Brettstapel, Duo/ Trio 180 mm
Dielbaum 330/205 mm
Direktabhänger schallentkoppelt, z.B. Fermacell
Unterkonstruktion
Bekleidung Gipsfaserplatte, z.B. Fermacell, 12.5 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 30

Detail 5.2 C-4
Brettstapeldecke mit Schiebboden sicht - REI 30 - minimale Schallschutzanforderungen

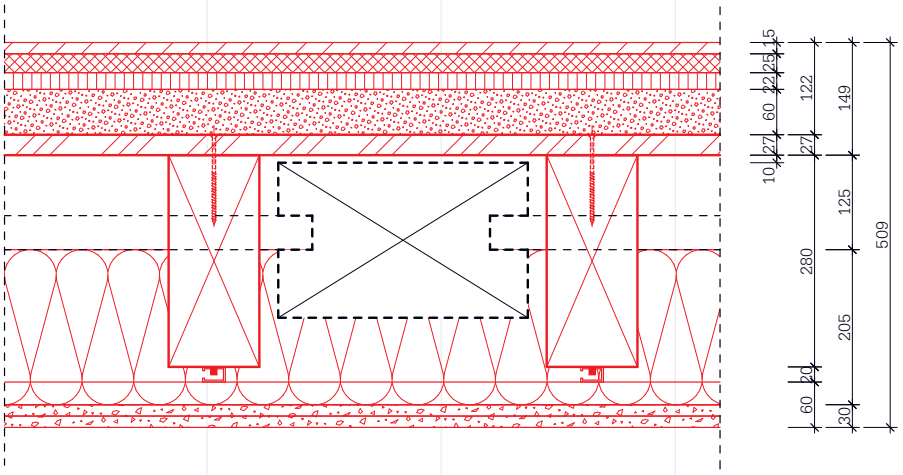


Bodenbelag, z.B. Parkett, 15 mm
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E31, 30 mm
Trägerplatte, z.B. OSB/3, 20 mm, Decklage quer, auch als aussteifende Scheibe
Brettstapel 160 mm
Rieselschutz = luftdichte Ebene Brandschutz
Dielbaum 330/205 mm
Schiebboden 45 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 60

Detail 5.3 A
Balkenlage abgehängt - REI 60 - mit Schallschutzanforderungen

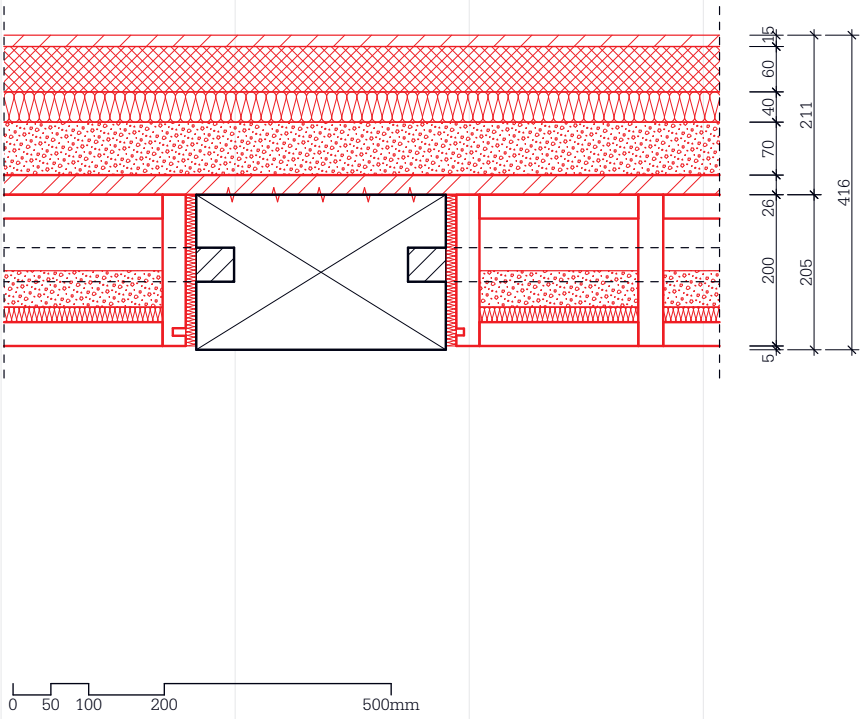


Bodenbelag, z.B. Parkett, 15 mm
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E22, 25 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor, 20 mm
Wabenschüttung, z.B. Fermacell, 60 mm
Trägerplatte 3-Schichtplatte, 27 mm
Balkenlage 120/280 mm, e = 500 mm, verschraubt mit 3 SP
Dielbaum 330/205 mm
Hohlraumdämmung, z.B: Gutex Thermoflex, 200 mm
Direktabhänger schallentkoppelt, z.B. Fermacell
Lattung 30 mm,
Bekleidung Gipsfaserplatte, z.B. Fermacell 2 x 15 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 60

Detail 5.3 B-1
Kastendecke sicht - REI 60 - mit Schallschutzanforderungen

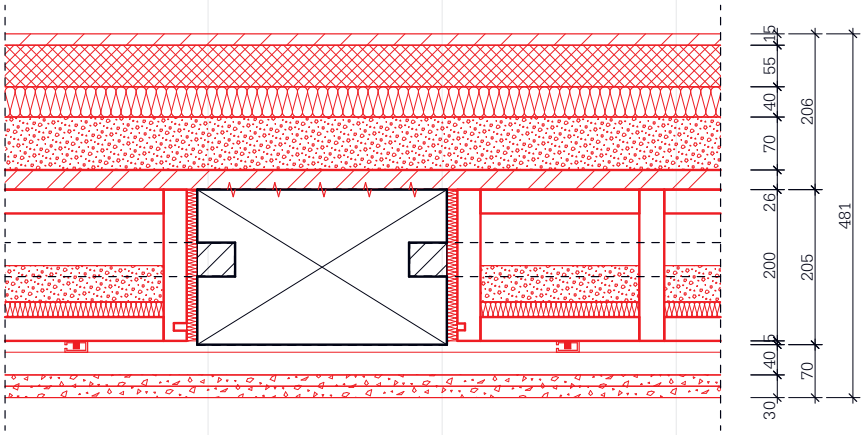


Bodenbelag, z.B. Parkett, 15 mm
Zementestrich, 60 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor, 40 mm
elastisch gebundener Split, 70 mm
Trägerplatte OSB/3, verklebt, Decklage quer zu Dielbaum, 20 mm
Kastenelement, z.B. eggo-EK 200 REI 60 mit Schüttung und HRD
Dielbaum 330/205 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 60

Detail 5.3 B-2
Kastendecke abgehängt - REI 60 - mit Schallschutzanfordeungen

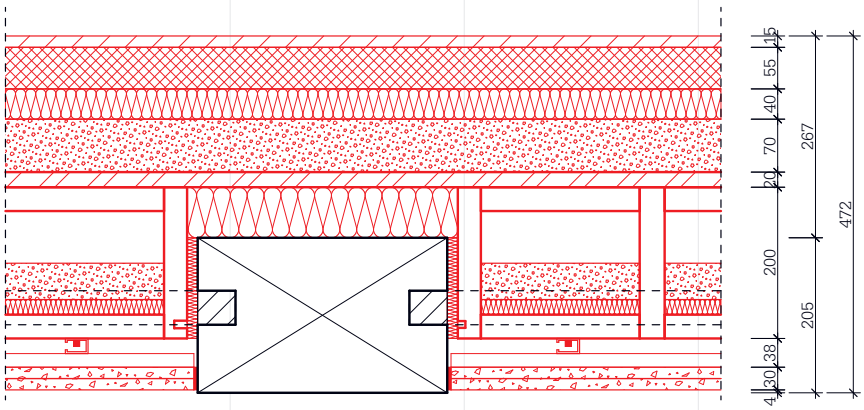


Bodenbelag, z.B. Parkett, 15 mm
Anhydritestrich, 55 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor, 40 mm
elastisch gebundener Split, 70 mm
Trägerplatte OSB/3, verklebt, Decklage quer zu Dielbaum, 20 mm
Kastenelement, z.B. eggo-EK 200 REI 60 mit Schüttung und HRD
Dielbaum 330/205 mm
Direktabhänger schallentkoppelt, z.B. Fermacell
Unterkonstruktion 30 mm
Bekleidung Gipsfaserplatte, z.B. Fermacell 2 x 15 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 60

Detail 5.3 B-3
Kastendecke abgehängt, Dielbaum sicht - REI 60 - mit Schallschutzanforderungen

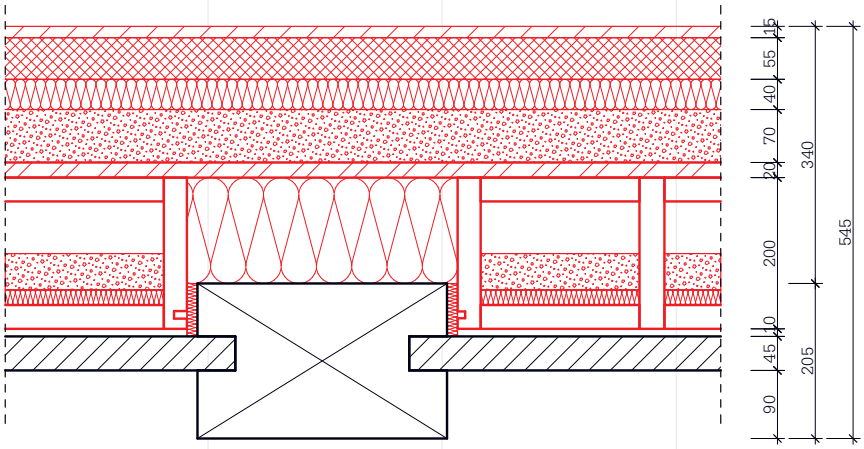


Bodenbelag, z.B. Parkett, 15 mm
Anhydritestrich, 55 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor, 40 mm
elastisch gebundener Split, 70 mm
Trägerplatte OSB/3, verklebt, Decklage quer zu Dielbaum, 20 mm
Kastenelement, z.B. eggo-EK 200 REI 60 mit Schüttung und HRD
Dielbaum 330/205 mm
Direktabhänger schallentkoppelt, z.B. Fermacell
Unterkonstruktion 30 mm
Bekleidung Gipsfaserplatte, z.B. Fermacell 2 x 15 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 60

Detail 5.3 B-4
Kastendecke abgehängt, Schiebboden sicht - REI 60 - mit Schallschutzanforderungen

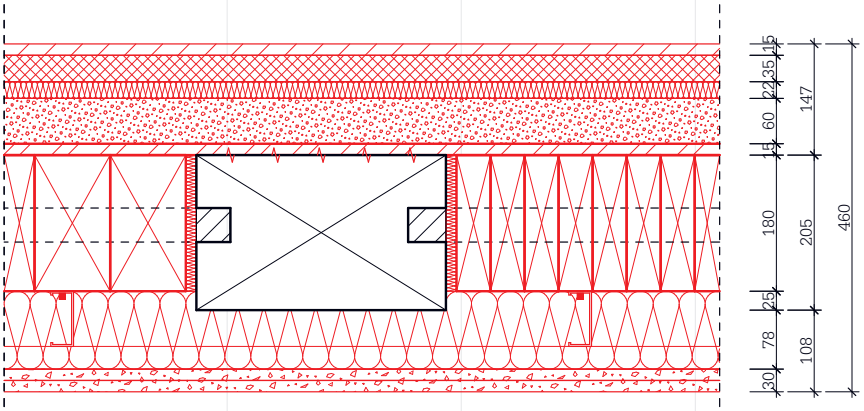


Bodenbelag, z.B. Parkett, 15 mm
Anhydritestrich, 55 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor, 40 mm
elastisch gebundener Split, 70 mm
Trägerplatte OSB/3, verklebt, Decklage quer zu Dielbaum, 20 mm
Hohlraumdämmung brandschutztechnisch wirksam
Kastenelement, z.B. eggo-EK 200 REI 60 mit Schüttung und HRD
Dielbaum 330/205 mm
Schiebboden ohne Fugen, 45 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 60

Detail 5.3 C-1
Massivholzdecke abgehängt - REI 60 - mit Schallschutzanforderungen

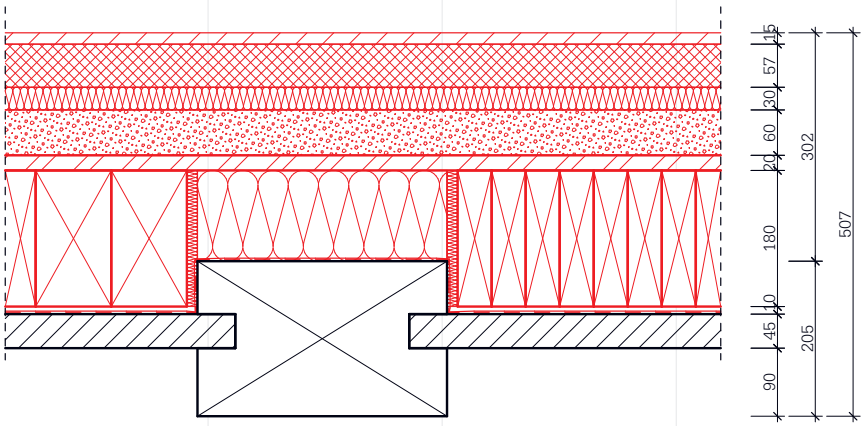


Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Estrich-Element, z.B. Fermacell Estrich-Element 2E22, 35 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor 30 mm
Wabenschüttung, z.B. Fermacell, 60 mm
Trägerplatte z.B. OSB/3 15 mm, luftdicht, Decklage quer, opt. als aussteifende Scheibe
Brettstapel, 180 mm
Dielbaum 330/205 mm
Hohlraumdämmung, 100 mm
Direktanhänger schallentkoppelt, z.B. Fermacell
Unterkonstruktion, 30 mm
Bekleidung Gipsfaserplatte, z.B: Fermacell 2 x 15 mm

Deckenaufbauten

Geschossdecken, REI 60

Detail 5.3 C-2
Massivholzdecke mit Schiebboden - REI 60 - mit Schallschutzanforderungen



Bodenbelag, z.B Parkett, 15 mm
Anhydrit-Fliessestrich, 55 mm
Trittschalldämmung, z.B. Gutex Thermofloor 30 mm
Wabenschüttung, z.B. Fermacell, 60 mm
Trägerplatte z.B. OSB/3 20 mm, Decklage quer, auch als aussteifende Scheibe
Brettstapel 180 mm
Rieselschutz = luftdichte Ebene Brandschutz
Dielbaum 330/205 mm
Schiebboden 45 mm

Kontakt
ARGE Dorfkernerneuerung Oberwallis
p.a. Monika Holzegger
Geschäftsstelle

info@vetanova.ch
www.vetanova.ch

Dieses Projekt wurde gefördert durch
Innosuisse - Schweizerische Agentur
für Innovationsförderung

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung

Nationale Partner

Regionale Partner

Forschungspartnerin

Berner
Fachhochschule